



Vorsitz:	Lindemann Georg
Protokollführung:	Niggli Salome
Stimmzähler:	Ackermann Stefan, Ackermann Christoph
Stimmberechtigte:	126 Stimmbürger/innen

Einleitung

Es wird festgestellt, dass rechtzeitig zur Gemeindeversammlung eingeladen worden ist. Die Traktandenliste wurde im Anzeiger Thal-Gäu veröffentlicht. Sowohl der Bericht mit den Anträgen des Gemeinderates, als auch die Detailunterlagen wurden vorschriftsgemäss zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Diese gilt demnach als genehmigt.

Traktanden:

Nr.		Registratur	Beschluss
1	Rechnungs-Gemeindeversammlung Begrüssung	0.2	0
2	Rechnungs-Gemeindeversammlung Protokollgenehmigung ordentliche Gemeindeversammlung	0.2	0
3	Gemeindereglemente Abfallreglement Überarbeitung Abfallreglement / Anpassung Kehrichtgrundgebühren	1.1.1	0
4	Gemeindereglemente Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und der Schulanlagen Überarbeitung Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und der Schulanlagen	1.1.1	0
5	Zweckverband Soziale Dienstleistungen Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu Genehmigung Totalrevision Statuten 01.01.2025	5.1.030	0
6	Anlagewart Wasserversorgung Wolfwil - Fulenbach Ersatz Wassertransportleitungen; Genehmigung Projekt und Verpflichtungskredit	6.2.2.005	0
7	Kultur und Sport Kulturkommission Kirchgemeinde Wolfwil: Finanzieller Beitrag an Begegnungsort	9	0
8	Heizung / Holzschnitzel Nahwärmeverbund NWW Orientierung Budget 2025	8.1.015	0
9	Finanzpläne Finanzplan Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2029	2.1.004	0

10	Budget-Gemeindeversammlung Budget Beschlussfassung Steuern, Gebühren und Zulagen	0.1	0
11	Budget-Gemeindeversammlung Budget Kreditbewilligungen für Investitionen a. Anschaffung Mobilien Papillon CHF 100'000 b. Schallschutz Neues Schulhaus CHF 70'000 c. Sanierung Duschanlagen, Garderoben MZH CHF 360'000 d. Sanierung Murgenthalerstrasse Ersatz Beleuchtung CHF 272'000 e. Sanierung Murgenthalerstrasse Entwässerung CHF 665'000 f. Erschliessung Industrie Bännli Gesamtkredit CHF 2'324'000 g. Ersatz Transportleitung Gesamtkredit CHF 1'708'000 h. Rückzahlung Bevorschussung Höchiweg CHF 18'600	0.1	0
12	Budget-Gemeindeversammlung Budget Beschlussfassung Budget 2025 a. Erfolgsrechnung b. Investitionsrechnung	0.1	0
13	Schulraumerweiterung Raumbedarf Gemeinde / Schulraumbedarf Informationszwischenstand Schulraumprojekt	8.1.028	0
14	Ehrungen Ehrungen	1.2.006	0
15	Budget-Gemeindeversammlung Verschiedenes Gemeindeversammlung	0.1	0

Protokoll:

1	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	0
	Begrüssung		

Lindemann Georg begrüsst die Anwesenden zur heutigen Budget-Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Wolfwil.

Einen besonderen Gruss richtet er an:

- Müller Kissling Catherine, Präsidentin der Bürgergemeinde Wolfwil
- Zbinden Christian, Präsident der Röm. kath. Kirchgemeinde
- Wyss René, Verwaltungsratspräsident Nahwärmeverbund Wolfwil
- Marti Daniela – Projekt Begegnungsort Kirche
- Ackermann Rolf – Projektbegleitung
- Kissling Rolf, Präsident Finanz- und Personalkommission
- Bühler Rahel, Oltner Tagblatt – Solothurner Zeitung

Entschuldigungen:

An der Budget-Gemeindeversammlung gibt es keine Entschuldigungen.

Elektronische Aufzeichnung der Versammlung

Im Weiteren teilt der Gemeindepräsident mit, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Dies hilft der Gemeindeschreiberin beim Verfassen des Protokolls.

Gegen die elektronische Aufzeichnung gibt es keine Einwände, diese gilt somit als beschlossen.

Wahl der Stimmzählenden:

Als Stimmzähler werden Ackermann Stefan und Ackermann Christoph vorgeschlagen und gewählt. Diese bilden zusammen mit dem Gemeindepräsidenten und der Gemeindeschreiberin das Wahlbüro (GG § 60 Abs. 2).

Anwesende Personen: 127
 Stimmberechtigte Personen: 126
Absolutes Mehr 64

Genehmigung der Traktandenliste:

Damit der Gemeindepräsident nicht bei jedem Traktandum die Eintretensfrage stellen muss, fragt er die Versammlung an, ob Eintreten auf alle Geschäfte als beschlossen gilt und die Traktandenliste in der vorliegenden Form genehmigt und abgehandelt werden kann.

Die Traktandenliste und das Eintreten auf alle Geschäfte wird ohne Gegenstimmen beschlossen.

Diskussionen/Wortbegehren:

Hans Studer: Weshalb wurde auf der Traktandenliste unter dem Traktandum 7; Begegnungsort Kirchgemeinde keinen Betrag aufgeführt?

Georg Lindemann: Der finanzielle Betrag ist im Dokument «Bericht und Antrag» ersichtlich. Der fehlerhafte Betrag auf der Traktandenliste wurde als unbedeutend angesehen.

Die Bevölkerung hatten heute die Gelegenheit, einen Rundgang durch unser „neues Schulhaus“ zu machen. Das Baujahr ist zwar 1951, und die Eröffnung fand 1952 statt, aber es ist für uns immer noch unser „neues Schulhaus“ – und das gilt jetzt vielleicht mehr denn je, nach dieser grundlegenden Sanierung.

An dieser Stelle ein grosser Dank an Jasmin Nusser, unsere Schulleiterin. Sie und das gesamte Lehrerinnenteam sowie natürlich auch die Fachkommission Schule und unser Schulhauswart haben die umfangreichen Vorarbeiten geleistet, um diesen Rundgang zu ermöglichen.

Während der heutigen Versammlung erhalten Sie ausserdem eine aktuelle Übersicht über die Entwicklung unserer Schulräume.

2	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	0
	Protokollgenehmigung ordentliche Gemeindeversammlung		

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. Juni 2024, sowie die Unterlagen zur Gemeindeversammlung konnten vom 3. Dezember 2024 bis am 12. Dezember 2024 auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen

Genehmigung des Protokolls der Rechnung-Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 13. Juni 2024.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Das Protokoll vom Donnerstag, 13. Juni 2024 wird genehmigt.

Das Protokoll wird verdankt.

An dieser Stelle einen Dank an Paul Jäggi, ehemaliger Gemeindeschreiber, für das Verfassen des Protokolls. Auch die neue Gemeindeschreiberin, Salome Niggli, wird willkommen geheissen.

3	Gemeindereglemente	1.1.1	0
	Abfallreglement Überarbeitung Abfallreglement / Anpassung Kehrichtgrundgebühren		

Vorhandene Unterlagen:

Abfallreglement

Ausgangslage:

Das Geschäft wird von Jenny Stefan, Präsident der Umweltschutzkommission vertreten.

Der Einzug der Abfallgebühren für Ein- und Mehrpersonenhaushalte war mit der Software der Gemeinde nicht umsetzbar. Dies erfordert eine erneute Anpassung des Abfallreglementes.

Da in der Gemeinde rund 1100 Wohneinheiten vorhanden sind, sollte die Grundgebühr für das Jahr 2025 auf CHF 55.- festgelegt werden, um die Kosten zu decken.

Sämtliche Änderungen im Reglement werden nachfolgend aufgeführt: (Änderungen rot)

§ 13 Gebühren

¹ Die Kosten für die Sammlung, den Transport und die Behandlung der Abfälle werden den Verursachern überbunden.

² Durch die Erhebung einer Kehrichtsackgebühr werden die Kosten abgegolten für die Sammlung, den Transport und die Verbrennung der nicht verwertbaren Siedlungsabfälle durch die KEBAG sowie die Abgabe auf Abfällen gemäss dem Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA; BGS 712.15).

³ Zur Deckung der übrigen Kosten im Zusammenhang mit der Sammlung, dem Transport und der Behandlung der verwertbaren und nicht verwertbaren Siedlungsabfällen (einschliesslich der Sonderabfälle im Sinne von § 8), Betrieb und Unterhalt der Sammelstelle sowie zur Abgeltung des allgemeinen Verwaltungsaufwandes wird eine jährliche Grundgebühr **pro Wohn- und Gewerbeinheit in der Gemeinde erhoben**. ~~für Einpersonen- und Mehrpersonenhaushalte* sowie für Gewerbe und Industrie** erhoben.~~ Als Stichtag gilt der 30.06.

§ 20 Schlussbestimmung

¹ Dieses Reglement tritt nach der Genehmigung durch das Bau- und Justizdepartement auf den 1. Januar 2025 in Kraft.

² Es ersetzt das Reglement über die Abfallbeseitigung vom **01.01.2024**.

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung am ~~14. Dezember 2023~~ **12. Dezember 2024**.

Anhang**a. Abfallgrundgebühr**

Die Grundgebühren werden im folgenden Rahmen festgelegt:

▪ Einpersonenhaushalte	CHF	45.- bis 55.-
▪ Mehrpersonenhaushalte	CHF	60.- bis 70.-
▪ Gewerbe und Industrie	CHF	60.- bis 70.-
▪ pro Wohn- und Gewerbeinheit	CHF	50.- bis 70.-
CHF 55.- = Preis für 2025		

b. Gebührenmarken Kehrichtabfuhr

▪ 17 lt Sack	CHF	1.00 bis 2.00
▪ 35 lt Sack	CHF	1.70 bis 3.00
▪ 60 lt Sack	CHF	2.80 bis 5.00
▪ 110 lt Sack	CHF	4.50 bis 7.00
▪ 140 lt Container	CHF	6.00 bis 10.00
▪ 240 lt Container	CHF	10.00 bis 15.00
▪ 800 lt Container	CHF	35.00 bis 50.00
▪ Sperrgut	CHF	8.00 bis 12.00

c. Gebührenmarken Grünabfuhr

▪ 140 lt Container	Einzelmarke	CHF	5.00 bis 8.00
▪ 240 lt Container	Einzelmarke	CHF	9.00 bis 13.00
▪ 660 lt Container	Einzelmarke	CHF	26.00 bis 36.00
▪ 140 lt Container	Jahresvignette	CHF	90.00 bis 110.00
▪ 240 lt Container	Jahresvignette	CHF	150.00 bis 175.00
▪ 660 lt Container	Jahresvignette	CHF	400.00 bis 450.00

Fett = Preise für 2025 (wie bisher)

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt das überarbeitete Abfallreglement zu genehmigen.

Diskussionen/Wortbegehren:

Zum überarbeiteten Abfallreglement gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Aufgrund der Änderungen beim Bezug der Kehrichtgrundgebühren wird das überarbeitete Abfallreglement mit Gebührenrahmen für die verschiedenen Abfallgebühren beschlossen.

4	Gemeindereglemente	1.1.1	0
	Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und der Schulanlagen Überarbeitung Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und der Schulanlagen		

Vorhandene Unterlagen:

Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und der Schulanlagen

Ausgangslage:

Das Geschäft wird von Ramon Erni, Gemeinderat, Ressort Öffentliche Bauten und Anlagen vertreten.

Die letzte Überarbeitung des Reglements über die Benützung der Mehrzweckhalle und der Schulanlagen stammt aus dem Jahr 2020.

Das Reglement sollte den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Es gab diverse Anfragen von Vereinen und das Bedürfnis wird ständig grösser, die MZH und Turnhalle während den Sommerferien zu benützen.

- Diskussion im Gemeinderat
- Mehrere Anfragen von Vereinen
- Abklärung in der OEBA-Kommission wurde getroffen.
- Reinigungsarbeiten werden in den Herbstferien durchgeführt.

Folgender Paragraph soll ersatzlos gestrichen werden: „§17 Die Mehrzweckhalle und die Turnhalle bleiben während den Sommerferien die ganze Zeit für die Hauptreinigung geschlossen. Über Ausnahmen entscheidet der Gemeinderat.“

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt das überarbeitete Reglement über die Benützung der Mehrzweckhalle und der Schulanlagen zu genehmigen.

Diskussionen/Wortbegehren:

Zum überarbeiteten Reglement gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Das Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und der Schulanlagen wird mit den Anpassungen beschlossen.

5	Zweckverband Soziale Dienstleistungen	5.1.030	0
	Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu Genehmigung Totalrevision Statuten 01.01.2025		

Vorhandene Unterlagen:

Statuten per 01.01.2025 der Sozialregion Thal-Gäu, Synopse Totalrevision Statuten per 01.01.2025

Ausgangslage:

Das Geschäft wird von Claudio Venneri, Gemeinderat, Ressort Gesellschaft und Soziales vertreten.

Die Statuten des Zweckverbands Sozialregion Thal-Gäu wurden überarbeitet und liegen nun in totalrevidierter Form vor. Gemäss § 25 der bisherigen Statuten müssen Änderungen der Statuten von den Gemeindeversammlungen genehmigt werden.

Die Delegierten haben der Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Sozialregion Thal-Gäu an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2024 zugestimmt und diese zu Händen der Gemeindeversammlungen der Trägergemeinden verabschiedet. Die neuen Statuten werden auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

- Aktualisierung der Aufgabenbereiche (Zuständigkeiten) der Sozialregion
- Ergänzung von zum Teil fehlenden Bestimmungen des Gemeinderechts (GG)
- Ergänzung von demokratischen Rechten der Trägergemeinden
- Anpassung von organisatorischen und strukturellen Bereichen der Sozialregion
- Kompetenzanpassungen (Kreditkompetenzen)
- Aufhebung der Sozialkommission

- Regelung der Bestimmungen zum Internen Kontrollsystem (IKS), zum Submissionsrecht sowie zum Datenschutz
- Präzisierung von Austrittsregelungen

Die Statutenänderungen sind zeitgemäss und fördern eine erhöhte Transparenz gegenüber den Trägergemeinden. Zudem schaffen sie eine höhere Effizienz in der Organisation sowie mehr Klarheit und eine verbesserte Struktur.

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:
Genehmigung revidierten Statuten des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu.**

Diskussionen/Wortbegehren:

Zu den Ausführungen von Claudio Venneri gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:
Die Statuten vom Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu werden beschlossen.**

6	Anlagewart	6.2.2.005	0
	Wasserversorgung Wolfwil - Fulenbach Ersatz Wassertransportleitungen; Genehmigung Projekt und Verpflichtungskredit		

Vorhandene Unterlagen:

Transportleitung Bericht

Ausgangslage:

Das Geschäft wird von David Schenk, Gemeinderat, Ressort Planungs-/Bau- und Werkkommission vertreten.

Das Beschaffen des Trinkwassers der Gemeinden Wolfwil und Fulenbach erfolgt hauptsächlich über das Grundwasserpumpwerk (GWPW) im Eichbänli und wird im nördlich liegenden Reservoir Schlosshubel gespeichert. Für den Transport des Wassers ins Versorgungsgebiet existieren vier Leitungen:

1. Reservoir Schlosshubel – GWPW Eichbänli, Baujahr 1933/1934
2. Reservoir Schlosshubel – Milchgasse, Baujahr unbekannt (vermutlich 1907)
3. GWPW Eichbänli – Bachstrasse, Baujahr 1954
4. Reservoir Schlosshubel – Messschacht Ewigkeit, Baujahr 1999

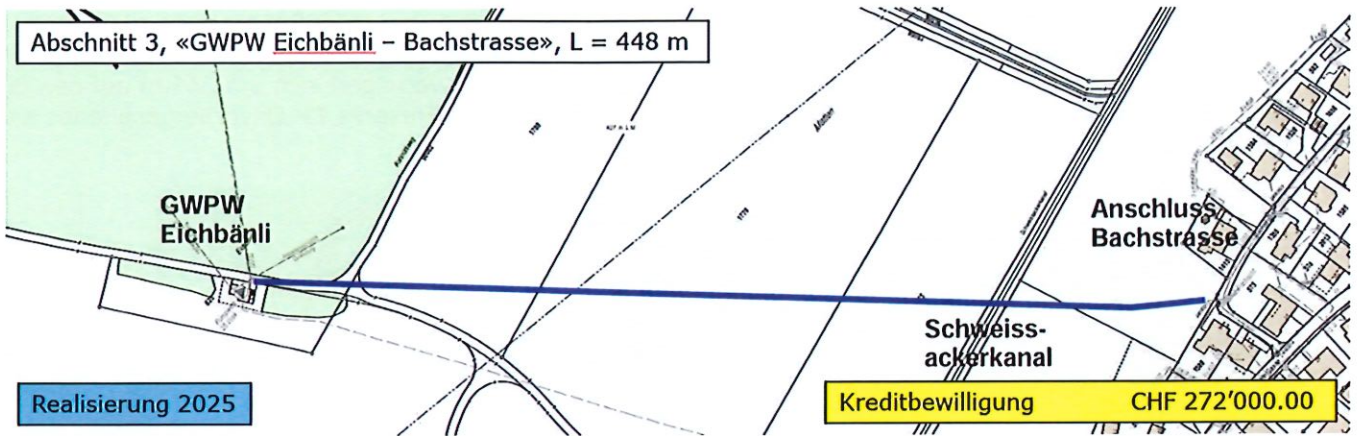
Mit Ausnahme der Transportleitung vom Reservoir zum Versorgungsgebiet Fulenbach (4) haben alle Leitungen ihre Lebensdauer längst überschritten. Um die Wasserversorgung weiterhin aufrecht erhalten zu können, drängt sich ein Ersatz dieser drei, aus Grauguss bestehenden, Leitungen auf.

Die Linienführung ist grundsätzlich in der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) vorgegeben. Änderungen werden nur für das Optimieren der Wasserversorgung vorgenommen. Die Transportleitung vom Reservoir zum GWPW Eichbänli (1) ist heute an der Leitung vom Reservoir zur Milchgasse (2) angeschlossen. Damit die Wasserqualität bei einem allfälligen Überschreiten von Grenzwerten (z. B. Chlorothalonil) beeinflusst werden kann, ist die Leitung zum GWPW Eichbänli (1) separat ins Reservoir einzuführen. Damit wird ermöglicht, dass Wasser aus der Verbindungsleitung des Zweckverbandes Regionale Wasserversorgung Gäu mit dem Wasser aus dem Grundwasservorkommen im Eichbänli gezielt gemischt und auf Grundwasserbelastungen reagiert werden kann.

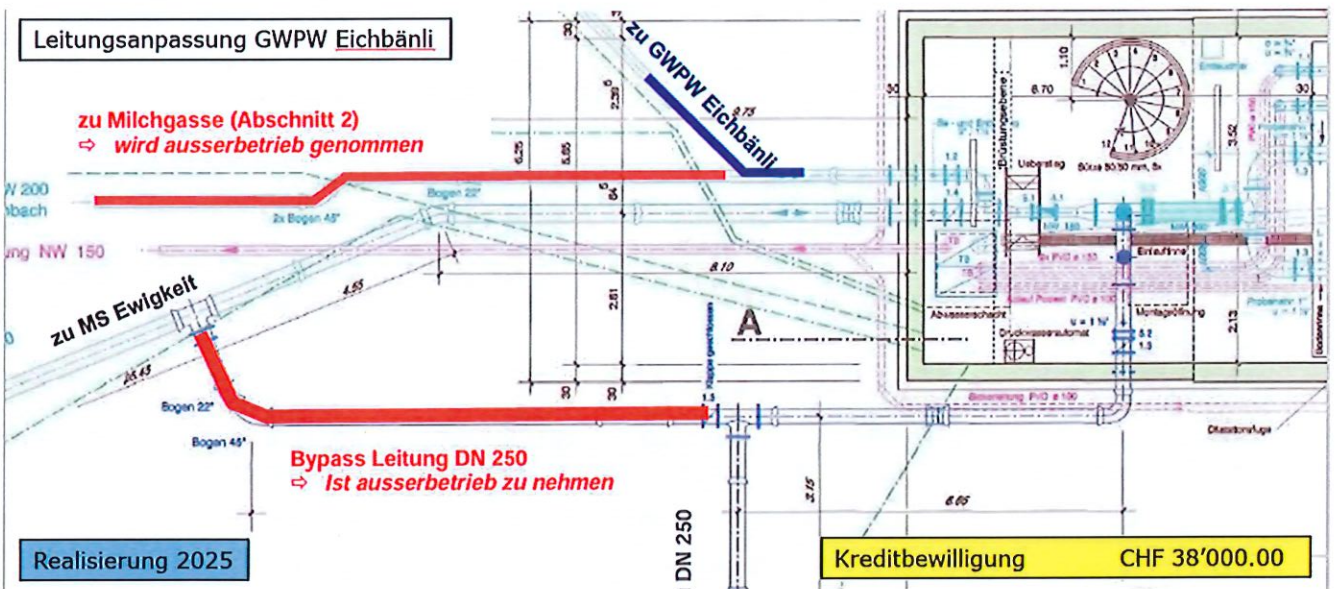
Wie sieht das Projekt denn aus?

Das Projekt wird in drei Bereiche etappiert.

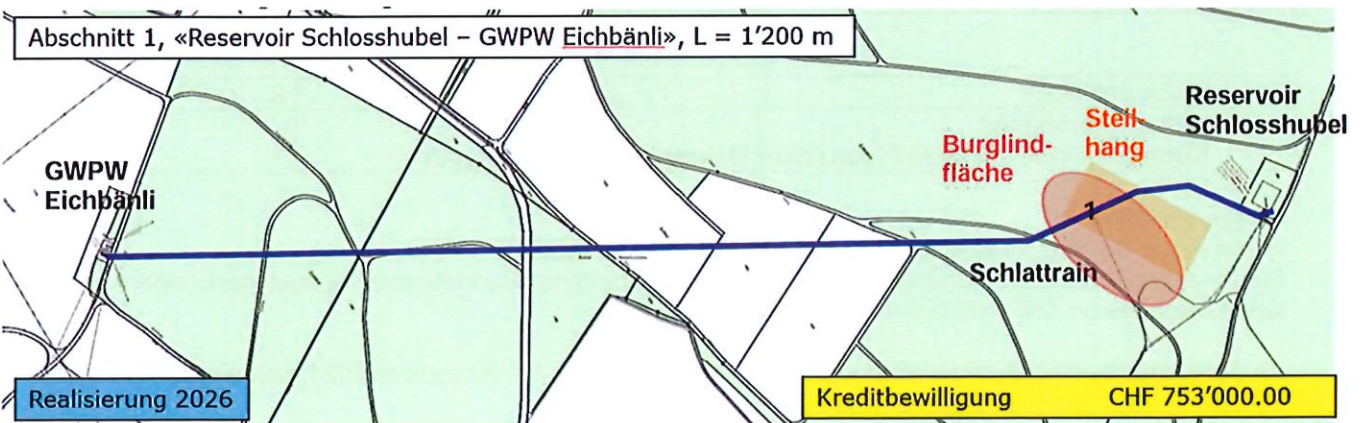
Als erstes nehmen wir im nächsten Jahr die Leitung vom GWPW Eichbänli zur Bachstrasse in Angriff. Die bestehende Linienführung wird beibehalten. Der Geländeverlauf nimmt vom GWPW zum Schweissackerkanal hin ab und bildet mit dem Unterqueren des Kanals einen Tiefpunkt. Zum Anschluss Bachstrasse hebt sich das Gelände wieder an. Die Leitungslänge beträgt 448 m. Die Kosten setzen sich aus Bauarbeiten, Baunebenkosten und Honorare sowie einer Reserve für Unvorhergesehenes zusammen. Sie sind inkl. MWST auf CHF 272'000.00 veranschlagt.



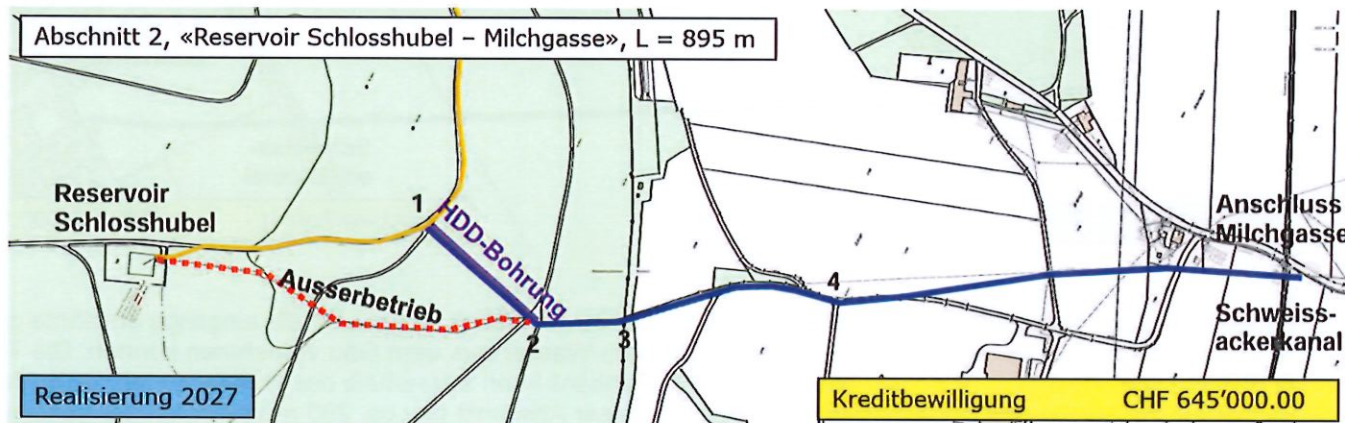
Im gleichen Zug erfolgt die Anpassung der Leitung im GWPW Eichbänli, sodass wir die eingangs erwähnte gezielte Wassermischung des Grundwassers Eichbänli mit dem Wasser aus dem Gäu vornehmen können. Die Transportleitung vom Reservoir Schlosshubel zum GWPW Eichbänli kann ausserhalb des Reservoirs an die bestehende Leitung zur Milchgasse angeschlossen werden, da dieser Abschnitt neu ca. 260 m südlich an der Leitung zum Messschacht Ewigkeit angeschlossen wird. Im Rahmen dieser Ersatzmassnahmen kann auch die Bypassleitung – sie führt totes Wasser – aufgehoben werden. Die Kosten belaufen sich dafür auf CHF 38'000.00 inkl. MWST.



Im Jahr 2026 ist der Ersatz des Abschnitts Reservoir Schlosshubel – GWPW Eichbänli geplant. Die Linienführung wird grossmehrheitlich beibehalten. Nach dem Entlüftungsschacht (rote Fläche) wird jedoch der noch bestehenden Reservoirleitung aus dem Jahr 1933/34 bis zum Reservoir Schlosshubel gefolgt. Die effektive Länge beträgt neu 1'200 m. Die Kosten für Bauarbeiten, Baunebenkosten und Honorare und einer Reserve für Unvorhergesehenes belaufen sich inkl. MWST auf CHF 753'000.00.



Die letzte Etappe fällt ins Jahr 2027. Die Leitung wird neu bei Punkt 1 (bei HDD-Bohrung) an die Leitung nach Fülenbach angeschlossen. Dafür wird bei Punkt 2 eine neue Linienführung gewählt. Von der Milchgasse her wird die bestehende Linienführung beibehalten. Die zu ersetzende Leitung verringert sich um 241 m auf neu 895 m. Die Kosten für Bauarbeiten, Baunebenkosten und Honorare und einer Reserve für Unvorhergesehenes sind für diesen Abschnitt mit CHF 645'000.00 inkl. MWST veranschlagt.



Gesamtkosten

Die Gesamtkreditsumme setzt sich aus den Kosten der einzelnen Abschnitte sowie der Leitungsanpassung zusammen. Sie belaufen sich auch CHF 1'708'000.00. Es ist davon auszugehen, dass sich die Solothurnische Gebäudeversicherung im Umfang von CHF 270'000.00 an den Gesamtkosten beteiligt. Die Nettokosten werden analog des Kostenverteilers unter den Gemeinden Wolfwil (4/7) und Fülenbach (3/7) aufgeteilt.

Kosten in CHF

	Jahr 2025		Jahr 2026	Jahr 2027	Gesamttotal
	Abschnitt 3	Anschluss GWPW	Abschnitt 2	Abschnitt 1	
Bauarbeiten	198'000.00	27'000.00	479'000.00	560'000.00	1'264'000.00
Baunebenkosten /Honorare	41'000.00	6'000.00	88'000.00	103'000.00	238'000.00
Reserve (ca. 5 %)	12'000.00	2'000.00	29'000.00	33'000.00	76'000.00
MWST (8,1 %)*	21'000.00	3'000.00	49'000.00	57'000.00	130'000.00
Total	272'000.00	38'000.00	645'000.00	753'000.00	1'708'000.00

*im Kostenvoranschlag vom 11. August 2022 wurde die MWST noch mit 7,7 % ausgewiesen.

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Das Bauprojekt von Emch+Berger AG, Solothurn mit dem Ersatz der Transportleitungen von CHF 1'708'000 (inkl. 8,1 % MWST) ist zu genehmigen.

Diskussionen/Wortbegehren:

Zu den Ausführungen von David Schenk gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Für den Ersatz der Transportleitungen wird ein Verpflichtungskredit von CHF 1'708'000.00 inkl. 8,1 % MWST beschlossen.

7	Kultur und Sport	9	0
	Kulturkommission		
	Kirchgemeinde Wolfwil: Finanzieller Beitrag an Begegnungsort		

Ausgangslage:

Finanzieller Beitrag an Begegnungsort Kirchgemeinde Wolfwil

Die Finanz- und Personalkommission ist bei der Erarbeitung des Budgets zum Schluss gekommen, dass eine Kostenbeteiligung von CHF 100'000 finanziell vertretbar ist.

An der Budgetgemeindeversammlung der Kirchgemeinde vom 28. November 2024 haben sich rund 60 Personen mit dem Projekt „Begegnungsort“ auseinandergesetzt.

Der Einwohnergemeinderat sieht in diesem Projekt eine grosse Chance. Es könnte ein Ort gestaltet werden, der den Charakter eines Dorfplatzes annimmt. Für die Gemeinde bedeutet dies: Anstatt ein solches Projekt vollständig selbst finanzieren zu müssen, könnte man sich mit einem finanziellen Beitrag beteiligen. Dies wurde intern in der Finanz- und Personalkommission geprüft, die zu folgendem Entschluss gelangt ist: Der Vorschlag ist eine Beteiligung in Höhe von CHF 100'000.00. Der Gemeinderat befürwortete diesen Vorschlag und fasste dazu einen einstimmigen Beschluss.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2024 wurde das Projekt anschliessend nach einer sehr guten und aktiven Diskussion mit grosser Mehrheit verabschiedet.

Das Projekt wird von Daniela Marti, Projektleiterin des Begegnungsort, vorgestellt.

Anlässlich der Jubiläumsfeier der Römisch-katholischen Kirchgemeinde entstand die Idee, das Grundstück neben der Pfarrschür einer neuen Nutzung zuzuführen. Im Auftrag des Kirchgemeinderates wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um das Projekt auszuarbeiten.

Eckdaten zum Projekt:

- 1100m² Alleineigentum röm.-kath. Kirchgemeinde, Grundstück neben Pfarrschür
- Zentrale Lage im Dorf
- Lage an der Veloroute, Tourismus – Nähe von der Fähre
- Marienkirche > Wallfahrtskirche
- Historische Gebäude unter Heimatschutz

Thema für den Begegnungsort ist 'Freundschaft und Liebe'

Ort wird in Stationen zu symbolischen Themen gegliedert und schafft eine Verbindung zu den historischen Gebäuden (Kirche, Pfarrschür)

Mut: Im Zentrum ist ein Kinderspielplatz geplant, der dazu beitragen soll, Ängste zu überwinden. Er wird mit Kletterstrukturen ausgestattet, die Bewegung und Motorik fördern.

Gemeinschaft: Geplant ist ein Pavillon, der als Schattenspender sowie als Schutz vor Regen dienen soll. Er wird mit Bänken, Tischen und einem Grill ausgestattet, um eine einladende Umgebung für verschiedene Anlässe zu schaffen.

Liebe, Geborgenheit: Zu diesem Thema gibt es einen Rückzugsort/Ruhezone.

Feuer, Gemeinschaft: Es werden neue Verbundsteine verlegt, Bänke aufgestellt, Bäume gepflanzt und neue Blumenbeete angelegt. Zudem wird eine Feuerstelle eingerichtet.

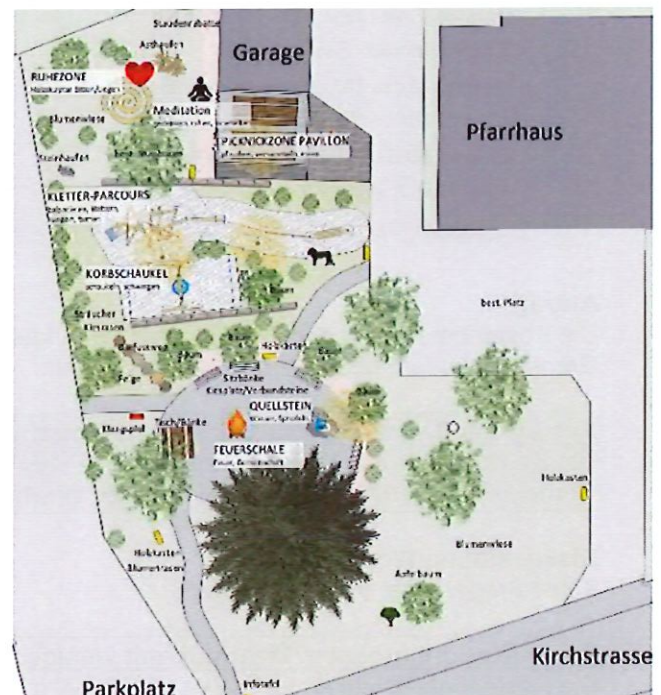
Quelle, Energie: Sind Quellsteine mit Wasser geplant.

Glauben: Werden Informationen zu den Feiertagen platziert.

Wachstum und Leben: Zu diesem Thema werden verschiedene Bäume, Sträucher und Staudenbeete angelegt.

Zudem ist eine Informationstafel mit den Nutzungsregeln vorgesehen. Für zusätzliche Unterhaltung wird eine Holzkiste mit verschiedenen Outdoor-Spielen bereitgestellt.

Das Projekt gute Chance und Gemeinschaft zu fördern.



Kostenschätzung der Baukosten kompakt

Kostenschätzung: Grundlage Vorprojekt, Genauigkeit ± 20 %, Preisstand 2023					
Begegnungsort kath. Kirche Wolfwil					29.8.23Idm
Nr	Position	Währung	Total	Gesamttotal	Bemerkungen
100	Baustelleneinrichtung und Vorbereitungsarbeiten			8'686.00	
200	Erdarbeiten und Geländegestaltung			9'678.80	
300	Rohrleitungen, Rinnen, Schächte und Drainagen			2'620.00	
400	Abschlüsse und Beläge			37'449.00	
500	Mauern, Treppen und Wände			7'294.00	
700	Grün- und Wasserflächen			2'100.00	
800	Bepflanzung, Ansaat und Erstellungspflege			27'292.50	
900	Ausstattungen, Installationen, Spielgeräte			47'517.15	
1000	Bauten Holz			28'000.00	
1100	Unvorhergesehenes Reserve 5%			9'000.00	
	BAUKOSTEN TOTAL	Fr.		179'637.45	
	Baunebenkosten	Fr.		1'000.00	Annahme
	Honorare	Fr.		27'000.00	15% von Bausumme
	Honorare intern Bauherrschaft	Fr.		2'000.00	Annahme
	Sicherheitstechnische Prüfung extern	Fr.		1'500.00	Offerte
	Bautage, Projektstage	Fr.		5'500.00	
	Baunebenkosten, Honorare Total	Fr.		37'000.00	
	Planungskosten 2023 gutgesprochen minus	Fr.		-5'000.00	
	BAUNE BENKOSTEN, HONORARE TOTAL			32'000.00	
	GESAMTKOSTEN TOTAL exkl. MWST.			211'637.45	
	7.7 % MWST, ab 2024 8.1%	Fr.		16'296.08	
	GESAMTKOSTEN TOTAL inkl. MWST.	Fr.		227'933.53	

Antrag:

Die Kostenbeteiligung soll ins Budget 2025 aufgenommen werden und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet werden.

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Die Kostenbeteiligung im Betrag von CHF 100'000.00 wird ins Budget 2025 aufgenommen und an der Gemeindeversammlung vom 12.12.2024 verabschiedet.

Diskussionen/Wortbegehren:

Keine Fragen oder Wortmeldungen

Beschluss mit grossem Mehr und mit wenigen Gegenstimmen:

Die Kostenbeteiligung im Betrag von CHF 100'000.00 wird für das Projekt Begegnungsort ins Budget 2025 aufgenommen.

8	Heizung / Holzschnittel	8.1.015	0
	Nahwärmeverbund NWW		
	Orientierung Budget 2025		

Vorhandene Unterlagen:

Budget 2025 Nahwärmeverbund Wolfwil

Ausgangslage:

Über das Budget muss nicht befunden werden. Dies wird nur orientierungshalber vorgestellt.

Energiepreis Winter 2024/2025

Der Verwaltungsrat hat entschieden den Energiepreis von 16.5 Rp. auf 17.0 Rp. pro kWh zu erhöhen, die Grundgebühr bleibt bei 45.00 Fr. pro kW.

Die Preiserhöhung wurde wegen höheren Bankzinsen und immer noch hohem Gaspreis nötig.
Die Heizung war bisher noch nie so lange und so früh im Jahr in Betrieb.

Budget 2025:

Mit Planmässigen Abschreibungen von CHF 53'840.- sieht das Budget einen leichten Aufwandüberschuss von CHF 2'665.- vor.

Geplante Arbeiten in der Heizzentrale:

- Zwei Reinigungen des Holzofens und Elektrofilter
- Abgasmessungen Holzofen
- Reinigung Gaskessel
- Servicearbeiten am Holzofen und Elektrofilter
- Da in Sommer 2024 grössere Revisionsarbeiten ausgeführt werden, rechnen wir im nächsten Sommer mit eher weniger Arbeiten.
- Grössere Sanierungsarbeiten an der Schamottierung im Holzofen sind im Sommer 2026 geplant. Falls nötig müssten die Arbeiten bereits im nächsten Sommer ausgeführt werden.

Budget 2025

1. Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr. 169'425.00
Gesamtbetrag	Fr. 166'760.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr. - 2'665.00

2. Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. -
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. -
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. -

3. Der Nahwärmeverbund wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Nahwärmeverbund - Total	Budget	Budget	Jahresrechnung
	2025	2024	2023
30 Personalaufwand	5'000.00	4'300.00	3'740.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	93'270.00	112'670.00	77'949.07
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53'840.00	53'840.00	53'360.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
Total betrieblicher Aufwand	152'110.00	170'810.00	135'049.07
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	165'360.00	183'760.00	156'707.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	1'400.00	0.00	1'400.00
49 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
Total betrieblicher Ertrag	166'760.00	183'760.00	158'107.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	14'650.00	12'950.00	23'057.93
34 Finanzaufwand	17'315.00	14'200.00	12'903.45
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	-17'315.00	-14'200.00	-12'903.45
Operatives Ergebnis	-2'665.00	-1'250.00	10'154.48
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00

Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (-)	-2'665.00	-1'250.00	10'154.48
--------------------------------	-----------------------	-----------	-----------	-----------

Beschluss des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:
Das Budget 2025 des Nahwärmeverbundes Wolfwil wird genehmigt.

Diskussionen/Wortbegehren:

Zu den Ausführungen von René Wyss gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

9	Finanzpläne	2.1.004	0
	Finanzplan Erläuterungen zum Finanzplan 2025 - 2029		

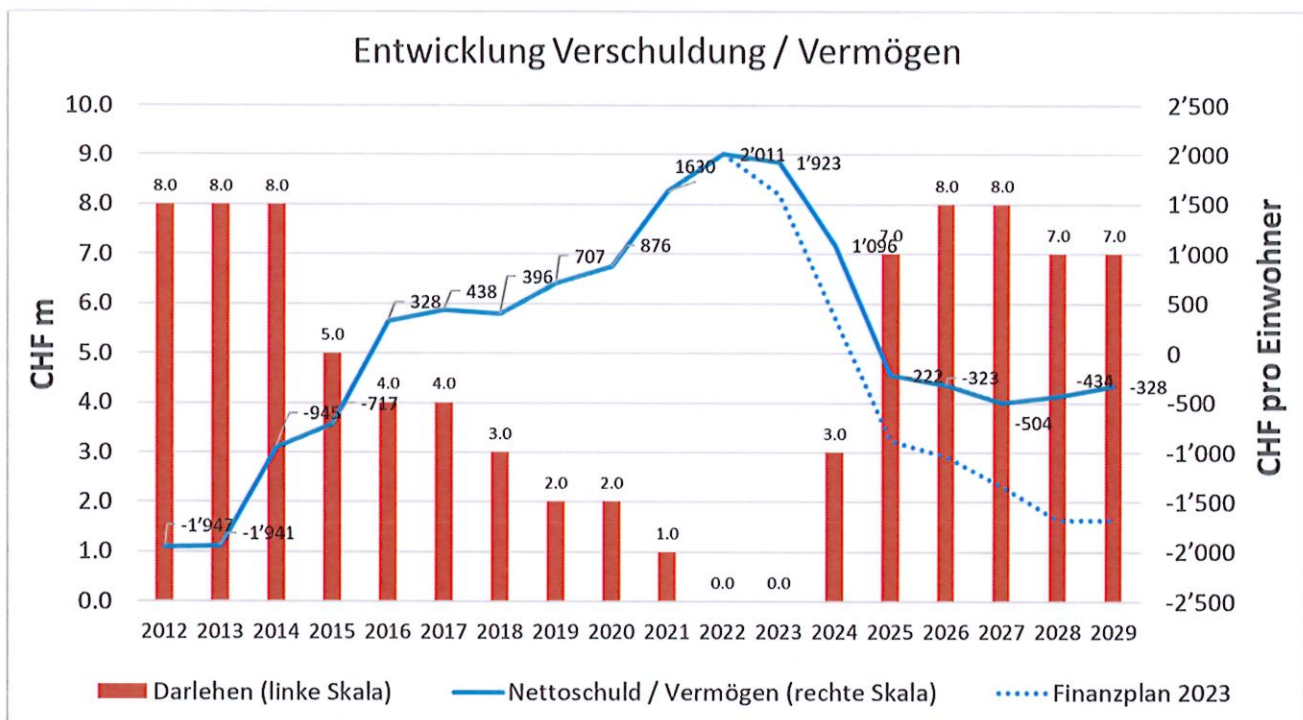
Vorhandene Unterlagen:

Finanzplan 2025 - 2029

Ausgangslage:

Wie an jeder Gemeindeversammlung wird der Präsident der Finanz- und Personalkommission, Kissling Rolf über die finanzielle Situation der Gemeinde informieren.

Wenn eine Gemeinde kleinere oder grössere Projekte verwirklichen will, muss sie ihre Finanzen im Griff haben. Planung und Budgetierung sind wichtige Grundlagen dazu.



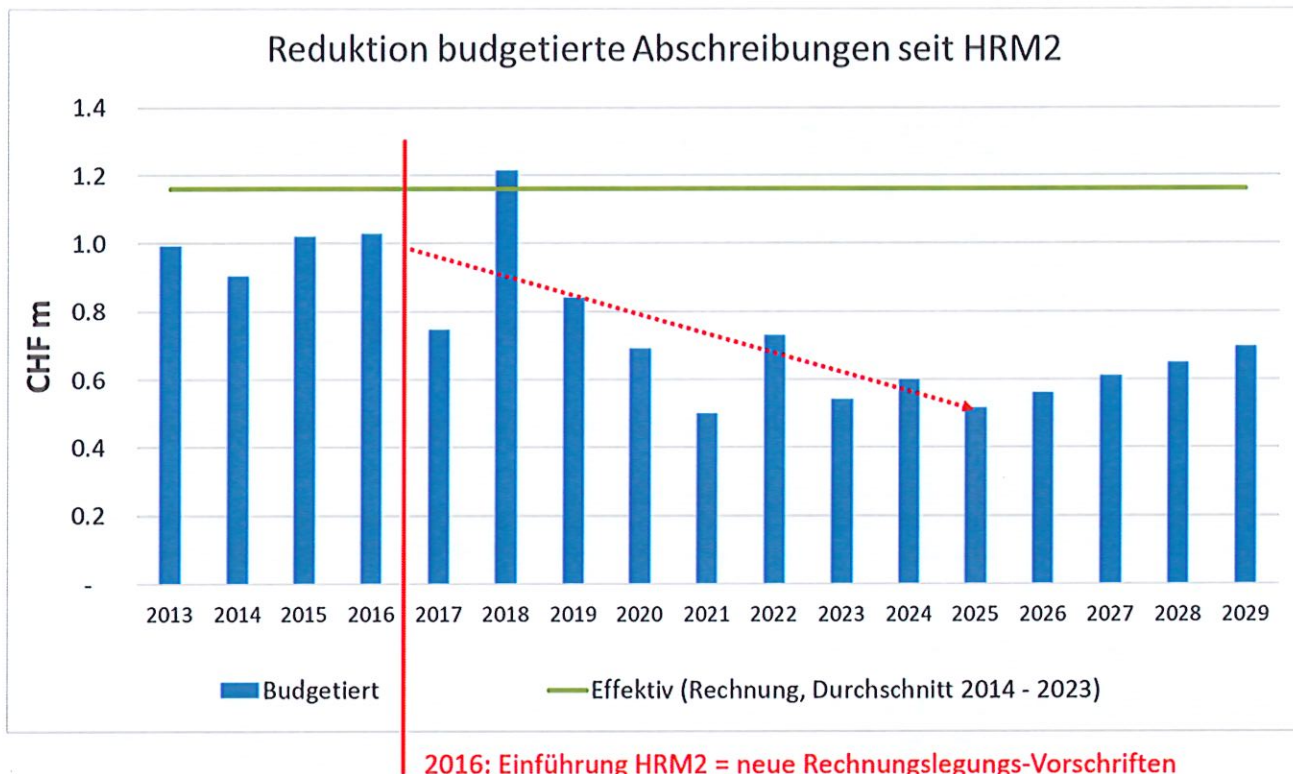
Die roten Balken veranschaulichen die Verschuldung der Gemeinde, gemessen an der Höhe der aufgenommenen Darlehen. Die blaue Linie zeigt die Nettoverschuldung pro Kopf an. Ab dem Jahr 2022 war die Gemeinde schuldenfrei und konnte sogar ein Nettovermögen pro Einwohner ausweisen. Dies war eine gute Grundlage für die jetzige Schulraumplanung/Sanierung.

Ein erneuter Anstieg der Schulden wird kalkuliert und gezielt geplant, insbesondere für ein bedeutendes Vorhaben (ein Generationenprojekt). Dadurch entsteht wieder eine Nettoverschuldung, die jedoch sorgfältig geplant und unter Kontrolle gehalten wird.

Die gepunktete Linie zeigt die im Vorjahr geplante Verschuldung, die auf Grundlage der Schulraumplanung und der Eingaben der Kommissionen erstellt wurde. Da die Verschuldung kontinuierlich angestiegen wäre, war ein entschlossenes Handeln erforderlich.

Die blaue Linie stellt nun eine deutlich verbesserte Entwicklung dar: Die Nettoverschuldung pro Einwohner nimmt weniger stark zu. Unser Ziel bleibt es, ein Nettovermögen aufzubauen. Wie in der blauen Linie erkennbar, bewegen wir uns wieder in Richtung Entschuldung.

Das Ziel besteht nun darin, die Schulden so kostengünstig wie möglich zu finanzieren, indem möglichst vorteilhafte Zinssätze genutzt werden. Die derzeitige Zinssituation ist äusserst positiv.



Die blauen Balken sind die Abschreibungen der Vergangenheit sowie die geplanten Abschreibungen vom 2025 – 2029 gemäss Finanzplan. Wie gesehen werden kann, sinken die Abschreibungen.

Abschreibungen dienen als Instrument zur Angleichung an die Schuldenentwicklung. Idealerweise werden mindestens so viele Abschreibungen vorgenommen, wie Investitionen getätigt werden, um ein Gleichgewicht und die Schulden konstant zu halten. Werden weniger Abschreibungen vorgenommen als investiert, steigen die Schulden. Werden hingegen mehr Abschreibungen vorgenommen, können die Schulden reduziert werden.

Derzeit sind geringere Abschreibungen geplant, was im Widerspruch zum Ziel steht, die Schulden zu reduzieren. Die grüne Linie zeigt jedoch, dass tatsächlich regelmässig mehr abgeschrieben wird, als ursprünglich budgetiert war.

Wie später im Budget gesehen werden kann, ist das Budget einen Überschuss von 500'000.00 vorgesehen. Dies kann zu Unklarheiten führen. Der Hauptgrund dafür sind die geplanten Abschreibungen, die nach den Vorgaben von HRM2 nicht budgetiert werden dürfen. Mit HRM2, das 2016 eingeführt wurde, können Gemeinden erst beim Rechnungsabschluss höhere Abschreibungen vornehmen, als ursprünglich budgetiert. Da keine stillen Reserven erlaubt sind, wird so eine Schuldenbewirtschaftung gefördert. Im Rechnungsabschluss besteht aber die Möglichkeit, zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen.

Diskussionen/Wortbegehren:

Zu den Ausführungen von Kissling Rolf gibt es keine Fragen aus der Versammlung.

10	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Budget		
	Beschlussfassung Steuern, Gebühren und Zulagen		

Vorhandene Unterlagen:

Budget 2025 Einwohnergemeinde Wolfwil

Ausgangslage:

An der heutigen Gemeindeversammlung wird Barrer Brigitte, Leitende Fachperson Finanzen das Budget 2025 vorstellen und allfällige Fragen beantworten.

a. Steuern / Feuerwehersatzabgabe**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindesteuersätze für natürliche und juristische Personen sowie die Feuerwehersatzabgabe zu beschliessen.

Gemeindesteuersatz für natürliche Personen	117% der Staatssteuer
Gemeindesteuersatz für juristische Personen	117% der Staatssteuer
Gemäss SGV-Beschluss	
Feuerwehersatzabgabe	15% der Staatssteuer, mind. CHF 40.00, max. CHF 800.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Steuersätzen sowie zur Feuerwehersatzabgabe gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Gemeindesteuersätze von 117% für natürliche und juristische Personen sowie die Feuerwehersatzabgabe von 15% der Staatssteuer, mind. CHF 40.00 und max. CHF 800.00 werden beschliessen.

b. Wassergebühren (exkl. 2.6 % MwSt.)**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, den Wasserbezugspreis CHF 1.60 und die Grundtaxe Wasser von CHF 70.00 zu beschliessen.

Wasserbezugspreis (Frischwasser) je m ³	CHF	1.60
Grundtaxe Wasser gem. Gebührenordnung	CHF	70.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zum Wasserbezugspreises sowie zur Grundtaxe Wasser gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Der Wasserbezugspreises von CHF 1.60 je m³ sowie die Grundgebühr Wasser im Betrag von CHF 70.00 werden beschliessen.

c. Abwassergebühren (exkl. 8.1 % MwSt.)**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Abwassergebühren, analog dem Vorjahr zu erheben.

Abwasserverbrauch je m ³	CHF	2.60
Grundtaxe Abwasser gem. Gebührenordnung	CHF	80.00
Verbrauchsgebühr für Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien usw.	CHF	340.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Abwassergebühren gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Abwassergebühren von CHF 2.60 je m³, die Grundwassertaxe von CHF 80.00 und die Verbrauchsgebühr von CHF 340 für Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien usw. werden beschlossen.

d. Kehrlichtgebühren (inkl. MwSt.)**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt die neuen Kehrlichtgrundgebühren, die Kehrlichtgebühren sowie die Grüngutgebühren zu beschliessen.

Kehrlichtgrundgebühr pro Wohn-, Gewerbeinheit (Neu)	Fr.	55.00
Kehrlichtvignette 17 Liter	Fr.	1.00
Kehrlichtvignette 35 Liter	Fr.	1.70
Kehrlichtvignette 60 Liter	Fr.	2.80
Kehrlichtvignette 110 Liter	Fr.	4.50
Kehrlichtvignette 140 Liter	Fr.	6.00
Kehrlichtvignette 240 Liter	Fr.	10.00
Kehrlichtvignette 800 Liter	Fr.	35.00
Sperrgutvignette	Fr.	8.00
Grüngutentsorgung 140 Liter Einzelmarke	Fr.	5.00
Grüngutentsorgung 240 Liter Einzelmarke	Fr.	9.00
Grüngutentsorgung 660 Liter Einzelmarke	Fr.	26.00
Grüngutentsorgung 140 Liter Jahresvignette	Fr.	90.00
Grüngutentsorgung 240 Liter Jahresvignette	Fr.	150.00
Grüngutentsorgung 660 Liter Jahresvignette	Fr.	400.00
Konzessionsgebühr Elektra	Fr.	0.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Kehrlicht- und Grüngutgrundgebühren und -Gebühren gibt es keine Wortmeldungen

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Kehrlicht- und Grüngutgrundgebühren sowie -Gebühren werden beschlossen.

e. Konzessionsgebühren Elektra**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, auf die Erhebung einer Konzessionsgebühr analog den Vorjahren zu verzichten.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Konzessionsgebühr Elektra gibt es keine Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Analog den Vorjahren wird beschlossen, auf eine Konzessionsgebühr Elektra zu verzichten.

f. Teuerungszulage**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates, fürs Jahr 2025 keinen Teuerungsausgleich auszurichten.

Gemäss § 50 der Dienst- und Gehaltsordnung legt der Gemeinderat die Teuerung in der Budgetphase fest und die Gemeindeversammlung beschliesst diese im Rahmen des ordentlichen Budgets. Der Gemeinderat stützt sich bei seinem Beschluss auf den Entscheid des Regierungsrates.

Bei den Volksschullehrkräften und beim Gemeindepersonal ist kein Teuerungsausgleich vorgesehen.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Teuerungszulage für die Gemeindeangestellten gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Es wird beschlossen, dass auf die Löhne des Gemeindepersonals, analog der Besoldung der Volksschullehrkräfte, gemäss Anlehnung an die kantonalen Vorgaben für das Staatspersonal keinen Teuerungsausgleich ausgerichtet wird.

g. Finanzierungsfehlbeträge**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, dass Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen gedeckt werden können.

Damit die Gemeinde bei Liquiditätsproblemen kurzfristig Geld aufnehmen kann, muss dies von der Gemeindeversammlung bestätigt werden. Ansonsten müsste jeweils eine Gemeindeversammlung einberufen werden. Eine kurzfristige Aufnahme wäre somit nicht möglich, was sich auf die Konditionen auswirken könnte.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Bezüglich der Finanzierungsfehlbeträge gibt es keine Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Versammlung beschliesst, dass Finanzierungsfehlbeträge kurzfristig mit der Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen gedeckt werden können.

11	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Budget		
	Kreditbewilligungen für Investitionen		
	a. Anschaffung Mobilien Papillon CHF 100'000		
	b. Schallschutz Neues Schulhaus CHF 70'000		
	c. Sanierung Duschanlagen, Garderoben MZH CHF 360'000		
	d. Sanierung Murgenthalerstrasse Ersatz Beleuchtung CHF 272'000		
	e. Sanierung Murgenthalerstrasse Entwässerung CHF 665'000		
	f. Erschliessung Industrie Bännli Gesamtkredit CHF 2'324'000		
	g. Ersatz Transportleitung Gesamtkredit CHF 1'708'000		
	h. Rückzahlung Bevorschussung Höchiweg CHF 18'600		

Vorhandene Unterlagen:

Budget 2025 Einwohnergemeinde Wolfwil

a. Anschaffung Mobilien Papillon**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt für die Anschaffung der Mobilien für den Papillon einen Kredit in der Höhe von CHF 100'000.00 zu beschliessen.

Das Geschäft wird von Ackermann Mirko, Ressort Bildung vertreten.

Für das renovierte «Papillon» muss bis Sommer fehlendes Mobiliar im Betrag von CHF 100'000.00 angeschafft werden:

- Wandtafeln Papillon
- Magnetwände Papillon
- Ausstattung Gruppenräume Papillon
- Ersatz Tisch und Stühle Schüler/innen
- Ersatz Tisch und Stühle Lehrpersonen
- Sitzmöglichkeiten Aussenbereich KG 3

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Anschaffung der Mobilien für die Primarschule Wolfwil gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Anschaffung von Mobilien für die Primarschule Wolfwil im Betrag von CHF 100'000.00 wird beschlossen.

b. Schallschutz Neues Schulhaus**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:****Der Gemeinderat beantragt für den Schallschutz Neues Schulhaus einen Kredit in der Höhe von CHF 70'000.00 zu beschliessen.**

Das Geschäft wird von Erni Ramon Ressortleiter Öffentliche Bauten und Anlagen vertreten.

- Massnahmen bei Sanierung. Es gab viele neue Räume.
- Entscheid weitere Massnahmen im Bestand. Die Räume sollen mit Schallschutzsegeln ausgestattet werden.
- Begehung mit Fachspezialist
- Montagearbeiten sind eher einfach
- Gesamtkosten CHF 70'000.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Ramon Erni gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**Der Kredit für den Schallschutz Neues Schulhaus in der Höhe von CHF 70'000.00 wird beschlossen.****c. Sanierung Duschanlagen, Garderoben MZH****Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:****Der Gemeinderat beantragt eine Sanierung Duschanlagen und Garderobe in der Mehrzweckhalle Kredit in der Höhe von CHF 360'000.00 zu beschliessen.**

Das Geschäft wird von Erni Ramon Ressortleiter Öffentliche Bauten und Anlagen vertreten.

- Erbaut im Jahre 1985
- Sanitäre Anlagen im Originalzustand
- Über die Sanierung wurde befunden.
- Eine Kostenschätzung wurde erstellt.
- Gesamtkosten CHF 360'000.00

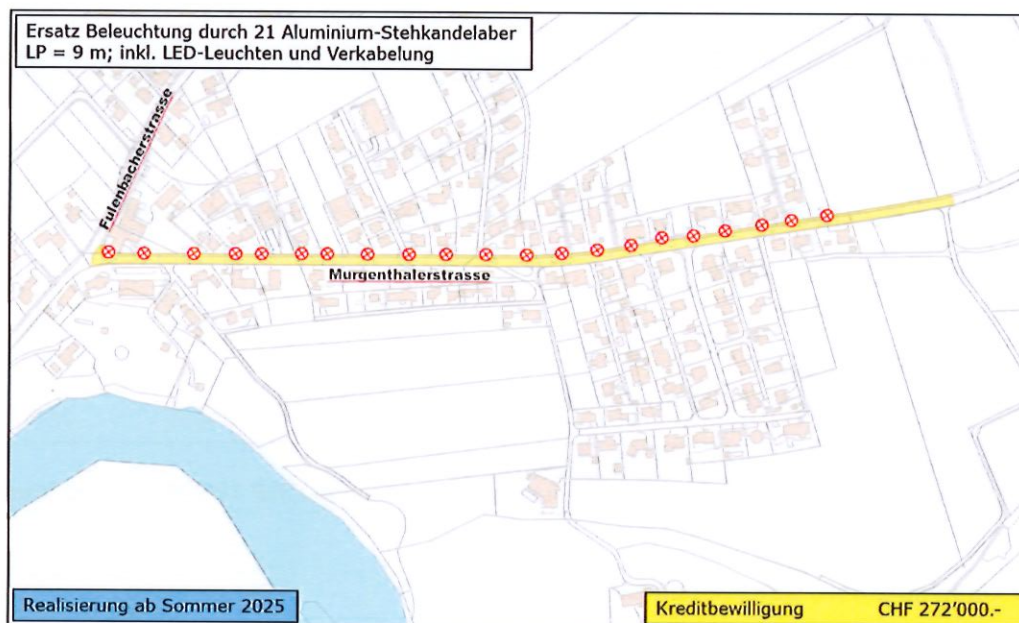
Derzeit müssen wöchentlich Massnahmen ergriffen werden, um die Legionellenwerte unter Kontrolle zu halten. Die Ursache liegt darin, dass aktuell nur eine Leitung vom Boiler in die Wasserleitungen führt, welche bei 38 Grad liegt. Im Rahmen der Sanierung sollen separate Warm- und Kaltwasserleitungen installiert werden, wodurch die Legionellenwerte dauerhaft unbedenklich bleiben.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Sanierung Duschanlagen und Garderobe in der Mehrzweckhalle gibt es keine Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**Die Sanierung Duschanlagen und Garderobe in der Mehrzweckhalle mit Kosten von CHF 360'000.00 wird beschlossen.****d. Sanierung Murgenthalerstrasse Ersatz Beleuchtung****Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:****Für die Sanierung Murgenthalerstrasse Ersatz Beleuchtung wird ein Kredit in der Höhe von CHF 272'000.00 beantragt.**

Das Geschäft wird von Rolf Ackermann vertreten.



Die Murgenthalerstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund hat der Kanton beschlossen, eine Sanierung durchzuführen. Die betroffene Strecke ist auf der Abbildung gelb markiert. Im Zuge dieser Arbeiten nutzt die Gemeinde die Gelegenheit, die Strassenbeleuchtung zu modernisieren. Insgesamt werden 21 Kandelaber ersetzt. Die Sanierung ist voraussichtlich für den Sommer 2025 geplant. Der bewilligte Kredit für die Umsetzung beträgt CHF 272'000.00.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Sind hier die Seitenstrassen auch dabei?

Rolf Ackermann: Nein, dieses Projekt betrifft ausschliesslich die Murgenthalerstrasse.

Weshalb werden alle Kandelaber/Birnen ersetzt, auch wenn diese noch funktionieren?

Thomas Niggli: Alle Kandelaber, mit Ausnahme der Hauptstrasse, wurden bereits auf LED umgerüstet. In diesem Projekt werden nun sowohl die Kandelaber als auch die Verkabelung ersetzt. Die Murgenthalerstrasse wurde bereits auf LED umgestellt.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

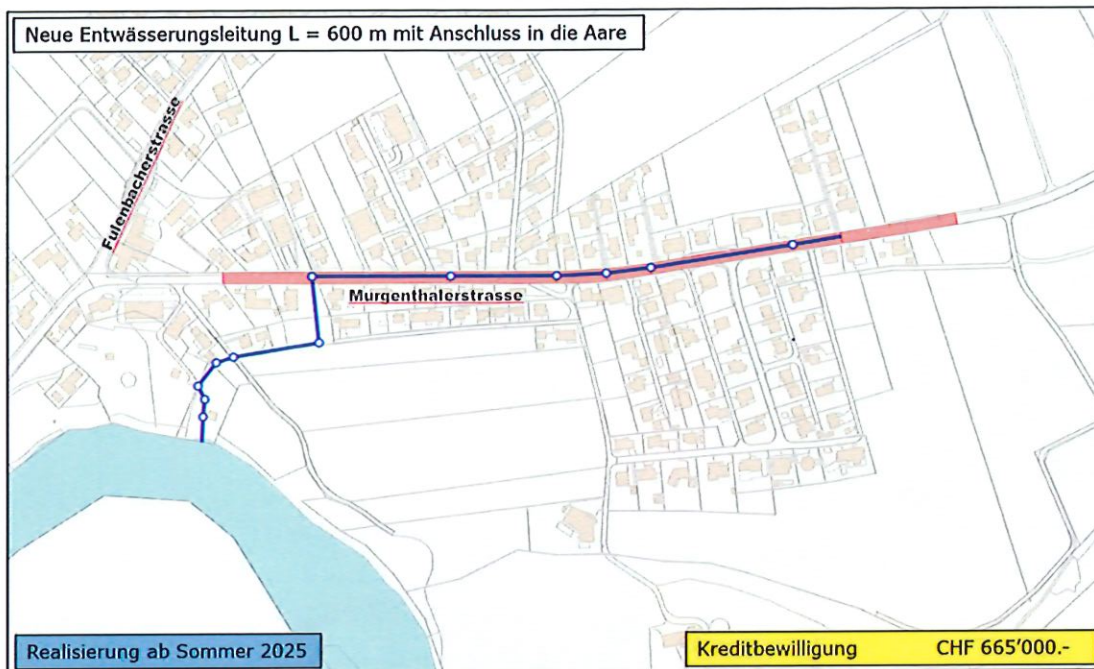
Die Sanierung Murgenthalerstrasse Ersatz Beleuchtung mit Kosten von CHF 272'000.00 wird beschlossen.

e. Sanierung Murgenthalerstrasse Entwässerung

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Für die Sanierung Murgenthalerstrasse Entwässerung wird ein Kredit in der Höhe von CHF 665'000.00 beantragt.

Das Geschäft wird von Rolf Ackermann vertreten.



Die Gemeinde verfolgt das Ziel, möglichst sauberes Wasser nicht in die Kanalisation einzuleiten. Dies ist besonders wichtig, da die Abwasserreinigungsanlage bereits stark belastet ist und Schwierigkeiten bei der Wasserreinigung hat.

In Wolfwil stellt die geografische Lage eine Herausforderung dar, da nicht alle Gebiete in direkter Nähe zur Aare liegen. Daher bietet sich nun die Gelegenheit, im Rahmen des kantonalen Strassenbauprojekts eine neue Leitung zu verlegen. Diese wird sauberes Wasser direkt in die Aare ableiten, um die Kanalisation zu entlasten. Für dieses Vorhaben benötigt es eine Kreditbewilligung in der Höhe von CHF 665'000.00.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Bezüglich der Wasserleitungen. Wie wird die Qualität des Wassers gemessen?

Rolf Ackermann: Die Verschmutzung des Wassers wird anhand verschiedener Kriterien berechnet. Dazu zählen die Anzahl der Fahrzeuge, der Anteil des Schwerverkehrs und die Häufigkeit der Strassenreinigung. Basierend auf diesen Verkehrsdaten wird ein Faktor bestimmt, der entscheidet, ob das Wasser so stark verunreinigt ist, dass es in die Kanalisation eingeleitet werden muss oder ob es über den Strassenablauf in eine Versickerungsanlage oder ein Gewässer abgeleitet werden darf. Diese Berechnungen müssen von der Gemeinde beim Kanton eingereicht werden. Das Konzept muss vom Kanton bewilligt werden.

Gibt es vor der Ableitung Massnahmen zur Abscheidung von Schadstoffen oder Verunreinigungen?

Rolf Ackermann: Es sind Strassenabläufe mit einem Schlammsammler und Tauchboden vorgesehen. Diese Konstruktion dient dazu, Schadstoffe weitestgehend zurückzuhalten. Zudem bleiben Verunreinigungen in den Schmutzschächten, bevor das Wasser weitergeleitet wird.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

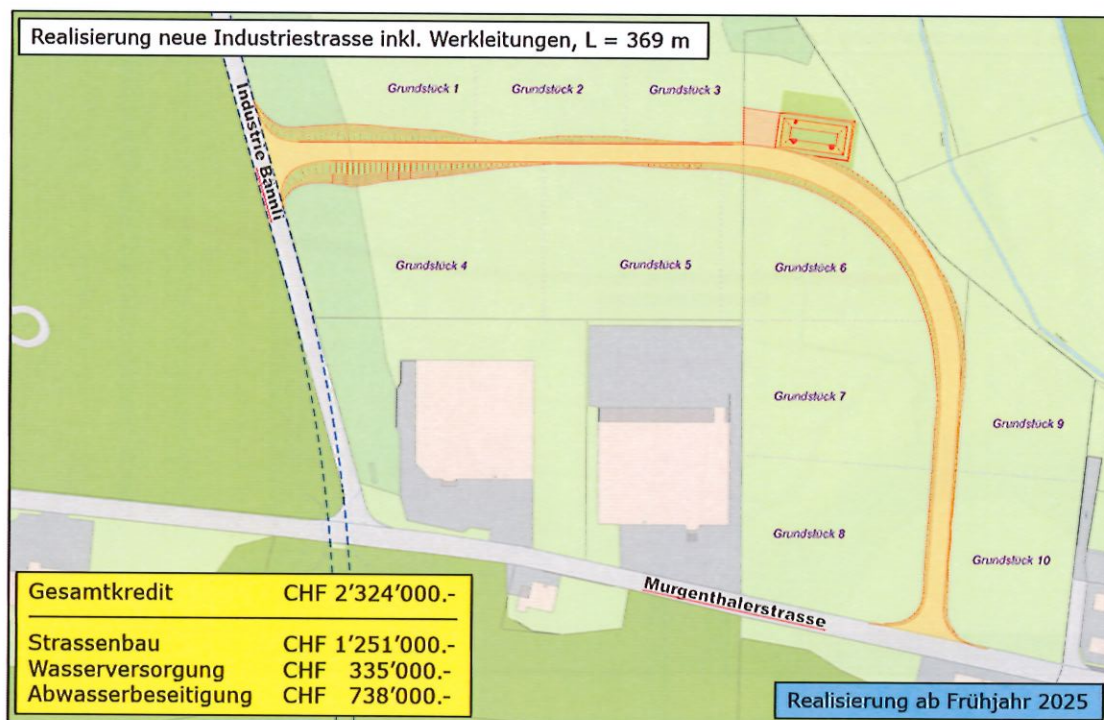
Die Sanierung Murgenthalerstrasse Entwässerung mit einem Kredit von CHF 665'000.00 wird beschlossen.

f. Erschliessung Industrie Bännli Gesamtkredit

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Für die Erschliessung Industrie Bännli wird ein Gesamtkredit in der Höhe von CHF 2'324'000.00 beantragt.

Das Geschäft wird von Rolf Ackermann vertreten.



Seit 2018 beschäftigt sich die Gemeinde mit der Erschliessung der betroffenen Grundstücke, die im Eigentum der Bürgergemeinde stehen. Geplant ist der Bau einer neuen Industriestrasse, die von der Murgenthalerstrasse zur Industriestrasse führt. Die Strasse wird ausschliesslich für den Industrieverkehr konzipiert, ohne Gehwege, und wird eine Länge von 369 Metern haben.

Zum Schutz der Umgebung sind Hecken vorgesehen. Zudem wird eine Versickerungsgrube (oben rechts) angelegt. Im Zuge der Erschliessung erfolgt der Anschluss an die bestehenden Werkleitungen. Das Abwassersystem wird als Mischsystem realisiert, wobei sauberes und verschmutztes Wasser getrennt abgeführt werden. Zusätzlich werden Trinkwasserleitungen, die Stromversorgung sowie eine Glasfaseranbindung verlegt.

Die Finanzierung erfolgt über ein Perimeterverfahren, wodurch die Nettobelastung für die Gemeinde erheblich reduziert wird. Derzeit läuft die Ausschreibung, und die Bauarbeiten sind für April 2025 geplant. Die Fertigstellung wird bis Ende 2025 erwartet.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Wie hoch ist der Perimeter-Preis?

Rolf Ackermann: Die Finanzierung der Strassenbaukosten erfolgt vollständig über das Perimeterverfahren. Das bedeutet, dass 100 % der Strassenbaukosten in Höhe von CHF 1'251'000 auf die Anstösser und Eigentümer übertragen werden. Für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung werden jeweils 70 % der Kosten von den Eigentümern getragen. Dies entspricht CHF 234'000 für die Wasserversorgung und CHF 516'000 für die Abwasserbeseitigung.

Die verbleibenden Kosten von rund CHF 335'000 (ungefähre Schätzung) werden von der Gemeinde übernommen. Alle übrigen Kosten werden durch das Perimeterverfahren gedeckt.

Gibt es bereits Interessenten, wie zum Beispiel Gewerbebetriebe, für die Grundstücke an der Industriestrasse?

Catherine Müller Kissling: An der Bürgergemeindeversammlung vom 26. November 2024 wurde ein Rahmenkredit in Höhe von CHF 1'700'000 genehmigt. Es gibt bereits Interesse an den Grundstücken, und es finden Gespräche mit der Bürgergemeinde statt. Die Bürgergemeinde beabsichtigt, auf diesen Grundstücken Arbeitsplätze anzusiedeln und strebt an, die Emissionen, wie zum Beispiel den Verkehr, möglichst gering zu halten.

Werden die Parzellen im Baurecht vergeben?

Catherine Müller Kissling: Alle Parzellen von der Bürgergemeinde werden im Baurecht vergeben, wodurch bei einem allfälligen Wechsel die Bürgergemeinde weiterhin ein Mitspracherecht behält.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Für die Erschliessung Industrie Bännli wird ein Gesamtkredit in der Höhe von CHF 2'324'000.00 beschlossen.

g. Ersatz Transportleitung Gesamtkredit

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Für den Ersatz-Transportleitung wird ein Gesamtkredit in der Höhe von CHF 1'708'000.00 beantragt.

Das Geschäft wird von Schenk David Ressortleiter Planungs-/Bau- und Werkkommission vertreten. Der Kredit wurde bereits unter dem Traktandum 6 detailliert vorgestellt. Aus diesem Grund geht es nun lediglich um die Beschlussfassung.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen des Ressortleiters gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

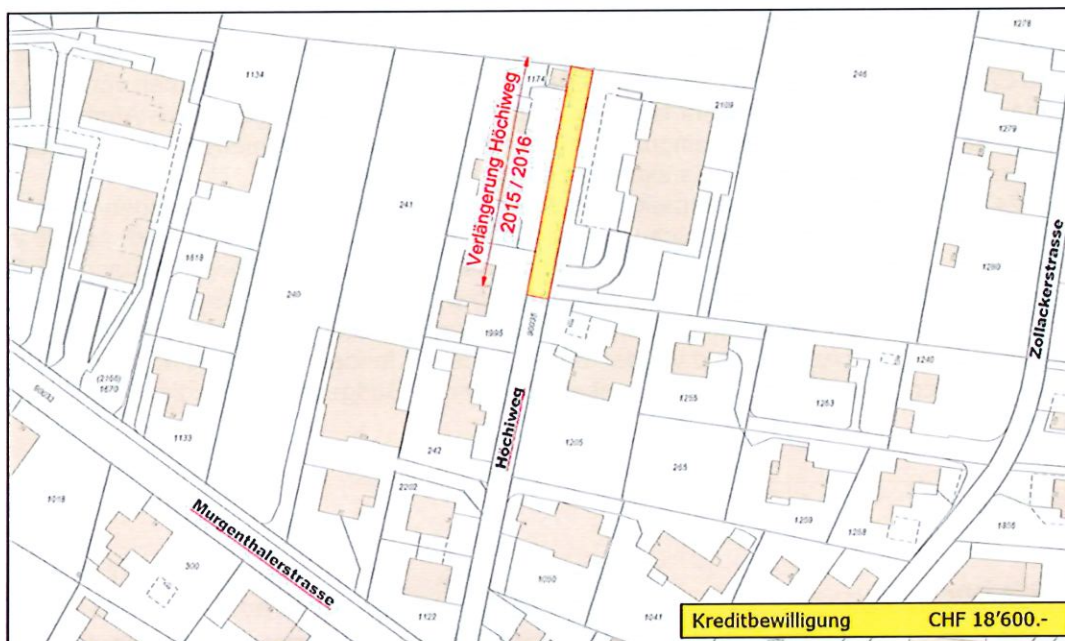
Für den Ersatz-Transportleitung wird ein Gesamtkredit in der Höhe von CHF 1'708'000.00 beschlossen.

h. Rückzahlung Bevorschussung Höchiweg

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Für die Rückzahlung Bevorschussung Höchiweg wird ein Kredit in der Höhe von CHF 18'600.00 beantragt.

Das Geschäft wird von Rolf Ackermann vertreten.



Diese Investition wurde im Jahr 2015/2016 realisiert und stellte eine Bevorschussung dar, da die Verlängerung des Höchiwegs nicht im Erschliessungsprogramm enthalten war. Daher war eine Vorfinanzierung notwendig. Nun geht es darum, diese Bevorschussung in Höhe von CHF 18'600 im Jahr 2025 zurückzuzahlen.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Für die Rückzahlung Bevorschussung Höchiweg wird ein Kredit von CHF 18'600.00 beschlossen.

12	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Budget Beschlussfassung Budget 2025 a. Erfolgsrechnung b. Investitionsrechnung		

Vorhandene Unterlagen:

Budget 2025 Einwohnergemeinde Wolfwil

a. Erfolgsrechnung**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 11'465'040.00, einem Ertrag von CHF 11'965'167.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 500'127.00 zu genehmigen.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von CHF 11'465'040.00 und einen Ertrag von CHF 11'965'167.00 aus. Dies ergibt einen budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 500'127.00.

Da kein Teuerungsausgleich beim Verwaltungspersonal und bei den Lehrpersonen vorgesehen ist, steigen die Löhne nur minim in Form von Stufenanpassungen an.

Bei der IT-Infrastruktur kommt es zu einem erheblichen Mehraufwand. Die Cloud-Lösung wird eingeführt. Dadurch steigen die jährlichen Benutzungs-, Wartungsvertrag- und Lizenzkosten massiv.

Durch die zusätzliche Einführung des Kreditorenworkflows braucht es auch vermehrt Supportkosten. IT-Technisch rüstet sich auch die Schule gemäss dem vorgegebenen ICT-Konzept aus.

Im Verwaltungsgebäude sollen zudem die Beleuchtung auf LED umgerüstet werden. Die Verwaltung der Spitex wurde an die Einwohnergemeinde Fulenbach abgegeben. Dies ist mit Mindereinnahmen von rund CHF 22'000.00 zu verzeichnen. Im Budget der Feuerwehr ist Pioniermaterial, eine Rettungssäge sowie Atemschutzmasken mit Lungenautomaten enthalten. Die Militärein Quartierungen sollten auch im kommenden Jahr wieder einen schönen Zustupf zu unseren Einnahmen liefern. Es sind bereits einige WK's geplant.

Per 01.11.2024 konnte eine Schulsozialarbeiterin in einem 40% Penum angestellt werden. Sie löst die mobile Sozialarbeit ab. Mit Einsparungen in der Schulhilfe belaufen sich die Mehrkosten auf CHF 10'000 im Vergleich zu den letzten Jahren. Im Bereich MZH sind neue Eingangstüren sowie ein Containerunterstand mit Gerätehaus budgetiert. Auch die Flutlichtanlage der Aussenbeleuchtung wird auf LED umgerüstet. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen wurden wiederum optimistisch budgetiert. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen sind sehr schwierig zu beziffern, und werden aufgrund der laufenden Rechnung etwas höher budgetiert. Das selbe gilt nach wie vor für die Sondersteuern, wobei eine genaue Budgetierung praktisch nicht möglich ist.

Erfolgsrechnung						
Funktionale Gliederung	Budget 2024		Budget 2023		Jahresrechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'663'550.00	805'600.00	1'475'520.00	728'300.00	1'362'381.13	752'688.36
Nettoergebnis		857'950.00		747'220.00		609'692.77
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	229'188.00	216'100.00	225'332.00	214'800.00	198'787.36	260'241.15
Nettoergebnis		13'088.00		10'532.00		61'453.79
2 Bildung	4'728'552.00	770'000.00	4'558'466.00	892'400.00	4'002'369.21	949'290.65
Nettoergebnis		3'958'552.00		3'666'066.00		3'053'078.56
3 Kultur, Sport und Freizeit	67'158.00	0.00	68'648.00	0.00	60'850.53	0.00
Nettoergebnis		67'158.00		68'648.00		60'850.53
4 Gesundheit	532'810.00	0.00	521'500.00	0.00	431'522.86	0.00
Nettoergebnis		532'810.00		521'500.00		431'522.86
5 Soziale Sicherheit	2'063'900.00	3'800.00	2'055'050.00	3'500.00	1'986'238.25	113'030.75
Nettoergebnis		2'060'100.00		2'051'550.00		1'873'207.50
6 Verkehr	662'770.00	57'300.00	703'782.00	47'100.00	927'455.54	62'261.05
Nettoergebnis		605'470.00		656'682.00		865'194.49
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'285'828.00	1'176'098.00	1'227'278.00	1'130'908.00	1'284'939.12	1'194'936.30
Nettoergebnis		109'730.00		96'370.00		90'002.82
8 Volkswirtschaft	15'000.00	1'000.00	15'300.00	1'000.00	13'934.45	1'000.00
Nettoergebnis		14'000.00		14'300.00		12'934.45
9 Finanzen und Steuern	190'600.00	8'375'361.00	158'140.00	8'061'461.00	667'778.98	8'398'016.36
	8'184'761.00		7'903'321.00		7'730'237.38	
Total Aufwand / Ertrag	11'439'356.00	11'405'259.00	11'009'016.00	11'079'469.00	10'936'257.43	11'731'464.62
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		34'097.00	70'453.00		795'207.19	
Total	11'439'356.00	11'439'356.00	11'079'469.00	11'079'469.00	11'731'464.62	11'731'464.62

Erfolgsrechnung				
Gemeinde Total		Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
30	Personalaufwand	3'536'900.00	3'294'100.00	3'792'480.14
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'714'575.00	1'715'975.00	1'570'197.39
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	600'000.00	542'000.00	409'814.85
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	50'273.00	132'383.00	171'722.41
36	Transferaufwand	4'738'660.00	4'678'300.00	4'208'957.15
39	Interne Verrechnungen	754'748.00	630'258.00	671'617.92
	Total betrieblicher Aufwand	11'395'166.00	10'993'016.00	10'824'789.86
40	Fiskalertrag	7'970'000.00	7'567'500.00	7'850'730.05
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'271'100.00	1'286'900.00	1'369'301.64
43	Verschiedene Erträge	5'000.00	0.00	5'969.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'000.00	11'700.00	0.00
46	Transferertrag	1'273'350.00	1'316'300.00	1'505'856.65
49	Interne Verrechnungen	755'048.00	630'258.00	702'710.52
	Total betrieblicher Ertrag	11'279'498.00	10'812'658.00	11'434'567.86
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-115'668.00	-180'358.00	609'778.00
34	Finanzaufwand	44'200.00	16'000.00	16'553.09
44	Finanzertrag	75'700.00	216'750.00	246'835.76
	Ergebnis aus Finanzierung	31'600.00	200'750.00	230'282.67
	Operatives Ergebnis	-84'168.00	20'392.00	840'060.67
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	800'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	50'061.00	50'061.00	50'061.00
	Ausserordentliches Ergebnis	50'061.00	50'061.00	-749'939.00
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-34'097.00	70'453.00
				90'121.67

0 Allgemeine Verwaltung

- 0110.3102.00 Stimmmaterial, Drucksachen, Publikationen
Für das Stimmmaterial wurde ein neues Konto eröffnet.
- 0220.3118.00 Anschaffung immaterielle Anlagen
Enthält die Umrüstung der Beleuchtung auf LED der Gemeindeverwaltung
- 0220.3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen (Wartungsverträge)
Die IT wird modernisiert und in die Cloud aufgenommen. Daraus resultieren erhöhte fixe Wartungskosten
- 0220.3158.01 Unterhalt immaterielle Anlagen (Support / DL)
Aus der IT-Modernisierung resultieren höhere Kosten für Dienstleistungen wie auch Support.
- 0220.4240.00 Verwaltungsbeitrag Spitex
Die Verwaltung der Spitex hat die EG Fülenbach übernommen. Daher entfällt dieser Betrag.
- 0222.3090.00 Aus- und Weiterbildung
Unser neuer Bauverwalter wird eine Weiterbildung absolvieren.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- 1500.3111.00 Maschinen, Geräte, Ausrüstungen
Die Feuerwehr wird Pioniermaterial, eine Rettungssäge sowie Atemschutzmasken mit Lungenautomaten anschaffen
- 1610.4240.00 Militäreinquartierungen
Auch im kommenden Jahr kann wieder mit vielen Belegungen gerechnet werden.

2 Bildung

- 2120.3020.01 Stellvertretungen
Aufgrund von Mutterschafts-Urlaub müssen Stellvertretungen verpflichtet werden.
- 2120.3020.09 Rückerstattung von Lohn der Lehrpersonen
Vergütung von Mutterschaftsurlaub

- 2120.3113.00 Anschaffungen Hardware
Gemäss ICT Konzept der Schulen im Gäu werden Geräte angeschafft.
- 2130.3611.00 Beitrag an Gymnasialunterricht Kanton
Für den Gymnasialunterricht wurde 1 Kind gemeldet
- 2170.3111.00 Anschaffung Maschinen und Geräte
Es wird ein Containerunterstand sowie ein angrenzendes Gerätehäuschen budgetiert.
- 2170.3144.02 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (neues Schulhaus)
Aufgrund der Schulraumsanierung werden neue Schliesszylinder angeschafft.
- 2170.3144.04 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (MzH)
Für die MZH wird eine neue Eingangstüre budgetiert. Die Flutlichtanlage wird auf LED umgerüstet.
- 2194.xxxx.xx Schulsozialarbeit
Für die Stelle der Schulsozialarbeiterin wurden neue Konten erstellt.

3 Kultur und Sport

- 3410.3636.00 Beiträge an Vereine / Sport
Gemäss Antrag soll der FC und die Schützen ein Beitrag an ihre geprüften Projekte erhalten.
- 3420.3636.00 Beiträge an Vereine / Freizeit
Für den Dorfplatz bei der Kirche werden CHF 100'000 im Budget aufgenommen.

4 Gesundheit

- Keine nennenswerten Veränderungen

5 Volkswirtschaft

- Keine nennenswerten Veränderungen

6 Verkehr

- 6150.3141.05 Reinigung der Strassenschächte
Im Jahr 2025 findet keine Reinigung der Strassenschächte statt. (2-Jahres Turnus)
- 6150.3141.09 Sanierung Chäsiweg
Der Fussweg Schulstrasse bis Milchgasse soll saniert werden.
- 6153.3111.00 Anschaffung Maschinen, Geräte
Für die Werkhofarbeiten wird ein Heckmulcher angeschafft.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7106.3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
Die Stromkosten Pumpstation/Reservoir werden höher berechnet.
- 7106.4612.xx Beitrag Wolfwil und Fülenbach
Die Beiträge der Gemeinden Fülenbach und Wolfwil werden nach dem Verteilschlüssel 3/7 und 4/7 verteilt.
- 7710.3140.00 Unterhalt Friedhof
Der Muldenplatz auf den Friedhof muss saniert werden.
- 7710.3144.00 Unterhalt Gebäude Friedhof
Für die WC-Anlagen beim Friedhof sind neue Eingangstüren sowie Fenster-Insektenschutzgitter geplant.

8 Volkswirtschaft

- 8710.4240.00 Elektra Wolfwil Entschädigung Stromkartenladung
Die Stromkartenladung wird von der Elektra nicht mehr angeboten.

9 Steuern

- 9100.4000.xx Gemeindesteuern natürliche Personen
Wir rechnen mit Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen.
- 9100.4010.xx Gemeindesteuern juristische Personen
Aufgrund des aktuellen Jahresverlaufes rechnen wir auch bei den juristischen Personen mit Mehreinnahmen.
- 9300.4621.61 Finanz- und Lastenausgleich
Der Finanz- und Lastenausgleich darf mit leicht höheren Zahlen ins Budget aufgenommen werden.

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Der Gemeinderat beantragt die Spezialfinanzierungen mit Ertragsüberschüssen bei der Wasserversorgung von CHF 35'282.00 bei der Abwasserbeseitigung von CHF 10'600.00 und bei der Abfallentsorgung von CHF 8'000.00 zu genehmigen.

Spezialfinanzierungen		Aufwand	Ertrag
Wasserversorgung	CHF	278'218.00	313'500.00
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	CHF	35'282.00	
Abschreibungen	CHF	120'000.00	
Abwasserbeseitigung	CHF	449'400.00	460'000.00
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	CHF	10'600.00	
Abschreibungen	CHF	124'000.00	
Abfallbeseitigung	CHF	211'900.00	219'900.00
Ertragsüberschuss zugunsten Eigenkapital	CHF	8'000.00	

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag		
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'637'150.00	753'800.00	1'663'550.00	805'600.00
Netto Aufwand		883'350.00		857'950.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	224'145.00	229'500.00	229'188.00	216'100.00
Netto Ertrag	5'355.00			-13'088.00
2 BILDUNG	4'655'361.00	779'500.00	4'728'552.00	770'000.00
Netto Aufwand		3'875'861.00		3'958'552.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	186'100.00		67'158.00	
Netto Aufwand		186'100.00		67'158.00
4 GESUNDHEIT	531'250.00		532'810.00	
Netto Aufwand		531'250.00		532'810.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	2'088'800.00	5'800.00	2'063'900.00	3'800.00
Netto Aufwand		2'083'000.00		2'060'100.00
6 VERKEHR	727'954.00	57'300.00	662'770.00	57'300.00
Netto Aufwand		670'654.00		605'470.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'269'300.00	1'148'200.00	1'285'828.00	1'176'098.00
Netto Aufwand		121'100.00		109'730.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	14'800.00		15'000.00	1'000.00
Netto Aufwand		14'800.00		14'000.00
9 FINANZEN UND STEUERN	130'180.00	8'991'067.00	190'600.00	8'409'458.00
Netto Ertrag	8'860'887.00		8'218'858.00	
Total	11'465'040.00	11'965'167.00	11'439'356.00	11'439'356.00
Netto Ertrag	500'127.00			

Brigitte Barrer erwähnt alle Netto Aufwände und Erträge der einzelnen Gliederungen.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Bruno Kölliker: Im Bericht und Antrag wurde erwähnt, dass einige Vereinsbeiträge gesprochen wurden. Gibt es dafür detaillierte Ausführungen?

Christine Niggli: Der Gemeinderat hat drei Anträge von Vereinen erhalten. Folgende Vereine haben einen Antrag auf Unterstützung gestellt: FC Wolfwil, Schützenverein sowie die römisch-katholische Kirchgemeinde. Bei der Kostenbeteiligung vom FC Wolfwil handelt es sich um den Ersatz Beleuchtung auf dem Fussballplatz. Der Antrag des Schützenvereines betrifft den Umbau der Schützenstube. Sowie bereits im vorherigen Traktandum vorgestellt hat die Kirchgemeinde einen Antrag für den Begegnungsort gestellt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anfragen wurden die Anliegen in der Finanz- und Personalkommission sowie im Gemeinderat eingehend geprüft. Es fanden Gespräche mit den beteiligten Vereinen statt, und die eingereichten Offerten wurden sorgfältig miteinander verglichen.

Da die Gemeinde ein sehr aktives Vereinsleben pflegt, ist es entscheidend, dass alle Vereine gleichbehandelt werden. Aus diesem Grund wurden alle Vereine gebeten, Informationen zu ihren Mitgliederzahlen (aufgeteilt in Jugendliche und Erwachsene) sowie weiteren relevanten Faktoren zu melden. Diese Daten wurden in einer Excel-Tabelle zusammengefasst, die künftig als Grundlage für die Bearbeitung von Vereinsanträgen dienen soll. Christine Niggli bittet Martin Hügli, Präsident des FC Wolfwil, sowie

- Martin Hügli:* Roland Nützi, Präsident des Schützenvereins, ihre Projekte kurz vorzustellen. Aufgrund der hohen Auslastung der Trainingsplätze auf der Allmend in Wolfwil ist der FC Wolfwil auf eine zuverlässige Beleuchtung der Rasenplätze angewiesen. Der Verein plant, innerhalb der nächsten zwei Jahre sämtliche Beleuchtungsanlagen auf LED umzurüsten. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich laut Offerte auf CHF 100'000.00. Der FC Wolfwil übernimmt davon CHF 30'000.00. Die Bürgergemeinde unterstützt das Vorhaben mit CHF 25'000.00. Die Einwohnergemeinde beteiligt sich mit einem Betrag von CHF 45'000.00, wovon CHF 15'000.00 als a-fonds-perdu-Beitrag und CHF 30'000.00 als zinsloses Darlehen bereitgestellt werden.
- Roland Nützi:* Der Schützenverein plant die Sanierung der Schützenstube, deren Gesamtkosten sich auf CHF 70'000.00 belaufen. Da der Verein die Finanzierung alleine nicht stemmen kann, hat er beim Gemeinderat einen Unterstützungsantrag eingereicht. Die Gemeinde trägt mit einem Betrag von CHF 5'000.00 a-fonds-perdu zur Sanierung bei und gewährt zudem ein zinsloses Darlehen in Höhe von CHF 33'000.00.
- Christine Niggli:* Die Anträge führten zu intensiven Diskussionen, insbesondere in Bezug auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Mit dem neu geschaffenen Arbeitsinstrument wurde jedoch eine Grundlage geschaffen, um künftig auch kleinere Vereine den grösseren gleichzustellen und die Unterstützungsbeiträge gerecht zu gestalten. Die beantragten Beiträge, wie von Martin Hügli und Roland Nützi präsentiert, werden in das Budget aufgenommen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Erfolgsrechnung zum Budget 2025 mit einem Aufwand von CHF 11'465'040.00, einem Ertrag von CHF 11'965'167.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 500'127.00 wird beschlossen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Spezialfinanzierungen mit Ertragsüberschüssen bei der Wasserversorgung von CHF 35'282.00, bei der Abwasserbeseitigung von CHF 10'600.00 und bei der Abfallentsorgung von CHF 8'000.00 werden beschlossen.

b. Investitionsrechnung**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 6'286'600.00, Einnahmen von CHF 2'201'951.00 und Nettoinvestitionen von CHF 4'084'649.00 zu genehmigen.

Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung liegt der Fokus nach wie vor beim Thema Schulraumerweiterung. In die Investitionsrechnung 2025 fliessen auch Kredite, welche bereits beschlossen wurden.

Diese wirken sich bereits mit rund 2.5 Millionen auf die Investitionsrechnung aus und beinhalten auch Neuanschaffung von Mobilien für den neu sanierten Papillon.

Die Duschanlagen und Garderoben in der MZH sind in die Jahre gekommen und benötigen eine Gesamt-sanierung. Das Warmwasser zu den Duschen wird heute mit einem Mischwassersystem gespiesen. Die Temperatur in der Leitung von Boiler zu Duschen beträgt konstant 38 Grad. Gefürchtete Legionellen vermehren sich bei Temperaturen von 25-45 Grad.

Mit der Sanierung soll das Legionellen-Problem verhindert werden. Die Erschliessung im Bännli kann zu 100 % mit Perimeterbeiträgen finanziert werden und kann somit mit einem ausgeglichenen Aufwand und Ertrag von CHF 1'251'000.00 in die Investitionsrechnung integriert werden. Bei der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung beträgt der Beitragsperimeter 70 %.

Um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten, drängt sich ein Ersatz der rund 100-jährigen Transportleitungen vom Pumpwerk Eichbann bis Schlosshubel auf. Diese Arbeiten erstrecken sich über 3 Jahre mit Gesamtkosten von CHF 1'708'000. Der 1. Abschnitt wird in die Investitionsrechnung 2025 mit einem Aufwand von CHF 310'000.00 und einem 3/7-Beitrag von Fülenbach im Betrag von CHF 132'850.00 aufgenommen.

Gemäss Erläuterungen unter Traktandum 11 sind folgende Projekte in der Investitionsrechnung

a. Anschaffung Mobilien Papillon	CHF 100'000
b. Schallschutz Neues Schulhaus	CHF 70'000
c. Sanierung Duschanlagen, Garderobe MZH	CHF 360'000
d. Sanierung Murgenthalerstrasse / Ersatz Beleuchtung	CHF 272'000
e. Sanierung Murgenthalerstrasse / Entwässerung	CHF 665'000
f. Erschliessung Industrie Bännli / Gesamtkredit	CHF 2'324'000

g. Ersatz Transportleitung / Gesamtkredit	CHF 1'708'000
h. Rückzahlung Bevorschussung Höchiweg	CHF 18'600

Funktionale Gliederung:

2 Bildung	2'590'000
Möblierung Papillon	100'000
Schallschutz	70'000
Neubau Kindergarten (bereits beschlossen 1'680'000)	930'000
Sanierung Papillon (bereits beschlossen 1'900'000)	1'130'000
MZH Duschanlagen Garderoben	360'000
6 Verkehr	397'600
Rückzahlung Höchiweg	18'600
Ausbau Nussweg	107'000
Ausbau Murgenthalerstrasse / Beleuchtung	272'000
Erschliessung im Bännli	1'251'000
PM Erschliessung im Bännli	- 1'251'000
71 Wasserversorgung	210'650
Erschliessung im Bännli	335'000
PM + Subventionen Erschliessung im Bännli	- 301'500
Transportleitung 1. Etappe	310'000
Beitrag 3/7 Fulenbach Transportleitung 1. Etappe	- 132'850
72 Abwasserbeseitigung	886'399
Erschliessung im Bännli	738'000
PM Erschliessung im Bännli	- 516'600
Sanierung Murgenthalerstrasse / Strassenentwässerung	665'000
Subventionen Murgenthalerstrasse / Strassenentwässerung	- 1

Funktionale Gliederung	Budget 2025	
	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	2'590'000.00	0.00
Nettoergebnis		2'590'000.00
6 Verkehr	1'648'600.00	1'251'000.00
Nettoergebnis		397'600.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'048'000.00	950'951.00
Nettoergebnis		1'097'049.00
Total Ausgaben / Einnahmen	6'286'600.00	2'201'951.00
Einnahmenüberschuss / Nettoinvestitionen		4'084'649.00
Total	6'286'600.00	6'286'600.00

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zur Investitionsrechnung gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:

Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 6'286'600.00, Einnahmen von CHF 2'201'951.00 und Nettoinvestitionen von CHF 4'084'649.00 wird beschlossen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen, welches die Versammlungsteilnehmenden dem Gemeinderat bei den soeben getätigten Beschlüssen entgegengebracht haben. Ebenfalls bedankt er sich bei den Kommissionen, welche die Budgetvorgaben der Finanz- und Personalkommission eingehalten haben. Die Erarbeitung des Budgets ist sehr diszipliniert verlaufen.

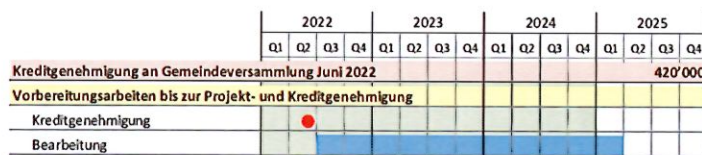
13	Schulraumerweiterung	8.1.028	0
	Raumbedarf Gemeinde / Schulraumbedarf Informationszwischenstand Schulraumprojekt		

Ausgangslage:

Der Ressortleiter Bildung und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Schulraumplanung, Ackermann Mirko, führt durch das Traktandum.

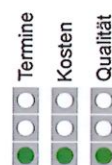
Mirko Ackermann informiert über den aktuellen Zwischenstand des Schulraumprojekts.

Projektentwicklung



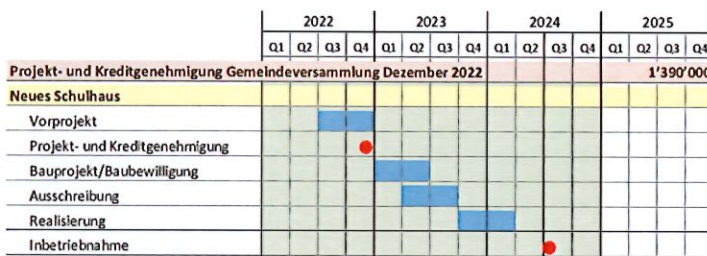
_ Es fehlt noch die Ausschreibung für die Projektierungsarbeiten Altes Schulhaus

Endkostenprognose CHF 320'000



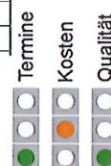
Die ursprünglich geplanten Vorprojektkosten beliefen sich auf CHF 420'000.00, während die aktuelle Endkostenprognose nun bei CHF 320'000.00 liegt. Damit wurden weniger Mittel als vorgesehen aufgewendet. Im Fall des Alten Schulhauses ist die Planung noch nicht weit fortgeschritten, da entschieden wurde, mit der Entscheidung abzuwarten, bis die Projekte für den neuen Kindergarten, das Papillon sowie das neue Schulhaus abgeschlossen sind. Erst danach wird beurteilt, wie die Renovation des Alten Schulhauses erfolgen soll.

Neues Schulhaus



_ Das neue Schulhaus wurde im Sommer 2024 in Betrieb genommen
 _ Abrechnung zu 99% erfolgt

Endkostenprognose CHF 1'458'000



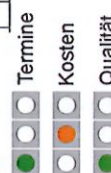
Vor der Gemeindeversammlung fand ein Tag der offenen Tür im neuen Schulhaus statt, das inzwischen weitgehend fertiggestellt ist. Ursprünglich waren Kosten in Höhe von CHF 1'390'000.00 budgetiert. Die aktuelle Prognose geht jedoch von einem Abschluss bei CHF 1'458'000.00 aus, was eine leichte Überschreitung des Budgets bedeutet.

Kindergarten und Schulhaus Papillon



_ 75% der Arbeiten sind vergeben
 _ Reserven von CHF 130'000 noch nicht angebraucht
 _ Inbetriebnahme mit Schuljahr 2025/2026 geplant

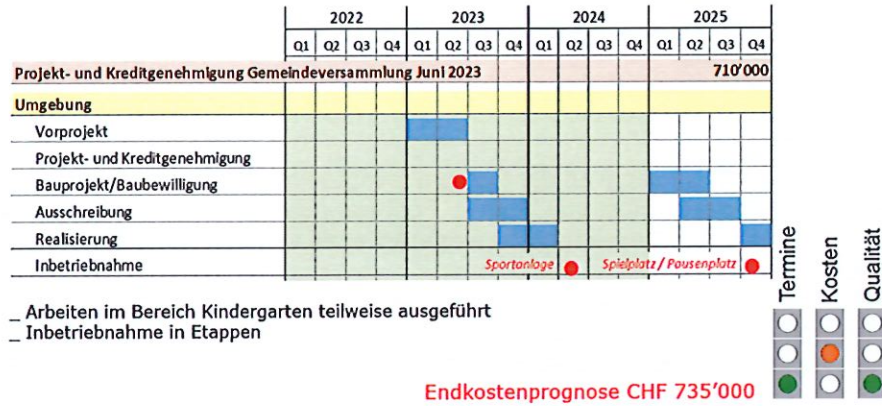
Endkostenprognose CHF 3'420'000



Der Bau ist weiterhin im Gange, und das Budget von CHF 3'420'000.00 wird eingehalten. Ein grosser Dank gilt Ramon Erni, Ressort Öffentliche Bauten und Anlagen, der die Vergaben begleitet und die Leitung übernommen hat.

Beim Papillon kam es durch einen Wasserschaden im Untergeschoss zu Beschädigungen. Das Projekt ist dadurch jedoch nicht gefährdet. Die Aufgaben wurden verteilt, und die Arbeiten schreiten planmässig voran. Der Einzug ins Papillon sowie in den neuen Kindergarten ist für Juni/Juli 2025 sichergestellt.

Umgebung



Die Kosten für die Umgebung liegen derzeit nahezu im Rahmen des geplanten Budgets, mit einer kleinen Überschreitung von CHF 25'000.00. Die Umgebung wird erst nach Abschluss der Projekte gestaltet, weshalb eine abschliessende Beurteilung derzeit schwierig ist.

Gesamt

	Kostenvoranschlag	Endkostenprognose
Projektentwicklung	CHF 420'000	CHF 320'000
Neues Schulhaus	CHF 1'390'000	CHF 1'460'000
Kindergarten und Papillon	CHF 3'400'000	CHF 3'420'000
Umgebung	CHF 710'000	CHF 735'000
Total	CHF 5'920'000	CHF 5'935'000

- _ Endkostenprognose CHF 15'000 (0.25%) höher als Kostenvoranschlag
- _ Reserven noch vorhanden
- Aus heutiger Sicht können Mehrkosten über Reserven aufgefangen werden

Endkostenprognose CHF 5'935'000

In vielen Bereichen wurden die Reserven bislang nicht genutzt. Insgesamt liegen die Ausgaben nur CHF 15'000.00 über dem geplanten Budget.

Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Ackermann Mirko gibt es keine Fragen oder Wortbegehren.

14	Ehrungen	1.2.006	0
	Ehrungen		

Sportlerehrungen

Die Sportlerehrung wird von Christian Poppe, Gemeinderat, Ressort Kultur- und Sportkommission vorgenommen. An der heutigen Gemeindeversammlung werden talentierte Sportler und Sportlerinnen der Gemeinde Wolfwil für ihre nationalen Erfolge geehrt. Dabei handelt es sich um folgende Person:

- Renate Caluori (seit 1992 lizenzierte Keglerin)
 - Schweizermeisterin 2024 bei den Seniorinnen im Kegeln
 - Diverse Erfolge als Einzelkeglerin auf nationaler Ebene
 - Zahlreiche Erfolge als Klub- und Mannschaftskeglerin auf nationaler Ebene
 - Viele Erfolge als Mannschaftskeglerin für den Verband Olten und Umgebung

Der Geehrten wird ein Anerkennungsgeschenk der Gemeinde überreicht, und sie wird mit grossem Applaus für ihre Leistungen gewürdigt.

15	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	Verschiedenes Gemeindeversammlung		

Verabschiedung von Paul Jäggi

Georg Lindemann verabschiedete Paul Jäggi an der Gemeindeversammlung und würdigte seine langjährige Arbeit als Verwaltungsleiter und Gemeindeschreiber von Wolfwil. Paul war über viele Jahre eine zentrale Figur in der Gemeindeverwaltung, hielt Protokolle, formulierte schwierige Anliegen verständlich und sorgte für eine korrekte schriftliche Dokumentation.

Anlässlich seines Abschieds wurde ihm ein besonderer Freitagnachmittag mit Spaziergang, Spielen, Quiz sowie Speis und Trank bereitet – gemeinsam mit Verwaltung, Werkhof und Gemeinderat. Die humorvollen Fotos des Tages zeigen, dass Paul diesen Abschied in bester Erinnerung behalten wird. Zum Dank erhielt er ein Fotobuch als bleibende Erinnerung an diesen Abend und an seine Zeit in der Gemeinde.

Verabschiedung Claudio Venneri

Im Leben gibt es Momente, in denen sich Wege unerwartet trennen. Man schlägt eine neue Richtung ein – sei es beim Wandern, im Privatleben, im Beruf oder in der Politik.

Leider geht auch Claudio Venneri einen neuen Weg und verlässt den Gemeinderat Ende Dezember 2024 nach fast vier Jahren engagierter Mitarbeit.

Claudio Venneri war bei der Einführung der neuen Kommission für Gesellschaft und Soziales beteiligt, die bereits zahlreiche Projekte für Jung und Alt ins Leben gerufen hat – darunter den Mittagstisch für Kinder und Senioren. Georg Lindemann bedankt sich bei Claudio Venneri für den grossartigen Einsatz und die wertvolle Mitarbeit!

Veränderung im Gemeinderat 2025

Miriam Kölliker wechselt von der Umweltschutzkommission in die Kommission Gesellschaft und Soziales. Die Verantwortung für die Umweltschutzkommission übernimmt neu Benedikt Marti (bisher Ersatz/Mitte).

Benedikt Marti wird für die neue Aufgabe ein guter Start gewünscht, und bereits jetzt herzlichen Dank für die Bereitschaft, sich hier einzubringen.

Miriam Kölliker entwickelt sich zur wahren Ressort-Spezialistin – von der Kulturkommission über die Umwelt bis hin zum Bereich Gesellschaft und Soziales. Ein grosses Dankeschön für diese Flexibilität sowie für die Begeisterung und Neugier.

Verschiedenes aus der Gemeindeversammlung.

Der Gemeindepräsident eröffnet das Traktandum und gibt den Versammlungsteilnehmern die Möglichkeit, sich zu einem Thema oder Geschäft zu äussern.

Christian Zbinden: Im Namen der Kirchgemeinde dankte er für die Entscheidung zugunsten des Begegnungsorts bei der Kirche, die an diesem Abend getroffen wurde. Er ist überzeugt, dass dies ein gelungenes Projekt wird und einen zentralen Treffpunkt in Wolfwil schafft. Vielen Dank an den Einwohnergemeinderat für die gute Zusammenarbeit und Bereitschaft.

Weshalb sind nur Lehrerinnen an der Primarschule Wolfwil angestellt?

Mikro Ackermann: Es gibt nur wenige männliche Primarlehrer. Männer, die sich für den Lehrerberuf entscheiden, bilden sich oft weiter und unterrichten eher an höheren Schulen wie der Oberstufe oder der Kantonsschule.

Lindemann Georg spricht zum Schluss der Versammlung dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Werkhof, den Kommissionen, der Schulleitung sowie dem Lehrerinnenteam und allen, welche sich für die Geschicke der Gemeinde einsetzen, seinen Dank aus.

Den Anwesenden dankt er für das Kommen, wünscht der ganzen Bevölkerung frohe Festtage und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr! Georg Lindemann lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Der Gemeindepräsident
Georg Lindemann



Die Gemeindeschreiberin
Salome Niggli

